Bezugepreis:

Monattich 4.10 & burch unfere Cedgerinnen und Agenten fert inn haun bestolt; bet ber Post abgeholt monatlich 4.15 .d. eierteliahet. 12.45 .d.; durch den Briefirager gugnetit monati. 4.30 .d., vierteliahet. 12.90.d.

Grei . Beilagen: Commer und Minterfahrplan,

Ericheint täglich aufer an Conn- und Jeiertagen,

Nassauer Bote

Denantwortlich: Dr. Gieber. Metationphrud u. Derlag der Limburger Dereinsbruderei, G. m. b. S. : 3. Beder, Direttor, alle in Limburg

Ungeigenpreis:

Die achtspaltige Zeile oder beren Naum 70 Pig. Bei Stellengesuchen und Stellen-angeboten ist die vierte Aufnahme umjonst. Rellamen 1.80 all die Ceptzeile.

Ungeigen-Unnahme: Ifir bie Cagesausgabe bie 5 Ubram Dorabend, Rach Lag nur bei Wieberholungen und punttlicher Bezahlung.

Beichaftsftelle: Diegerftrage 17 Jerefprech - Anichtus IIr. 8. Politichedtonto 12 82 Frantfurt.

Mr. 281.

Limburg a. b. Lahn, Camstag, ben 4. Dezember 1920.

51. Jahrgang.

Renes vom Tage.

Roch einer Relbung des "Berliner Tagebletts" ans dem Hage ist das Befinden der früheren beutiden Staiferin fo ichlocht, bog nur noch mit einer furgen Lebensbauer gu rechnen ift. Gie ift feit Boden bewuhtlos mit immer flieger merbenden lichten Augenbird n.

Der neue frangöftide Etot enthält Unforderungen von 650 Millionen Frank auf Forberung ber frangoftiden Bandelebegiebungen unt den befehten beufichen Ge-

General Cabiglia but die Garnifon bon Rimme durch Alugbiatier gur lebergabe ber Stadt aufgefordert.

Das Rathaus von Corf wurde durch Bornben beschübigt und geriet in Brand.

Rady in Amitorbane eing troffenen Relbungen ift auf Nava die Beft ausgebrochen, die nomentlich in den Sofenstädten auftritt.

General Obregan leistete am 2. Dezember denteneid. Der All geickoh in Gegenwart aller fremden Botickalter und Gesenden. Der aldamiche Mörder Effad Beschas Ruston, der aus rein bolitischen Motiven

bondeit bot, tumbe born Parifer Schourgerickt blonfmeg freigesprochen.

Der "Chicoco Tribune" wird aus Konstantinopel bericket, die Beamten der Biorte feien benochchtigt worden, Musicia Kemas Bascha werde Ruri Ben au Ronig Ronftont in als geleimen Agenden entfenben.

Ein Telegramm ens Tiffis melbet, baß am 25. Rovember in Merandropol die Friedensverandlungen priiden Muftefo Remal Bada und Armenten begonnen wurden.

Der Bofttongreß in Madrid bat feine Arbeiten am 30, November beenbet und an diesem Inge die neuen Weltpostvereinsverträge unterseidnet.

le:

on

en

kt.

niver

dit out

n Dut

dioda.

18985

TI Zo

(15414

Rad Beriffien aus Antrolien namm bort die Arbeitslofigfett ftarfften Umfong an, Die enot. Arbeitstofen befetten aufer in Tot-

tenbam in einem gweiten Borort Londons bas

§ Die toloniale Weberfättigung Englands und Frantreichs.

Rach bem Friedensvertrag ift Deutschland berpflicktet, wöhrend ber nöckten fünt Jahre von der peugebouten Tonnoge jährlich 200 000 Lonnen au die Alliferten abzuliefern. Diefe Bestimmung bes Friedensvertrages berurfact den ebemals feindliden Schiffahrtefreifen erhebliche Bennrubigung. Bir baben feltsamerweise, nachbem Nabre bindurch Schiffe gerftort worden find, jest mehr Beittonnoge als vor bem Kriege. Der Beltfandel ift aber noch lange nicht auf der Söhe von 1918, und so kommt ell, daß trop febr niedriger Frachtraten die Schiff-fabrt ichlecht beichaftigt ist. Sunderte von Schif-ten, darunter ber größte Teil der abgelieferten eutschen Sandelöflotte, liegen in englifchen Safen Mill. Auch fonft find in allen Safenplaten unbenutte Schiffe ju feben. Aber Deutschland mußte. um ihm die Wiederaufnobme ber fiberfeeifchen Bestebungen zu unterbinden, feine gange Tonnoge abliefern, es mußte für den Beltverkehr, wenn Aberhaupt zugeloffen, in ein Abhangigfeitsberhaltnis gebracht werden. Die deutschen Waren und der deutice Ueberjeebandel follten aus dem Weltverfebr berichminden, Drei große Schiffahrtsunter-Dehmen bermittelten einftens ben Bertebr mit ben ehrmaligen beutschen Kolonien. Die Kolonien trurben Deutschland genommen, nicht um fie für die neuen Inhaber zu entwideln, fondern nur aus bem einen Grundsab ber völligen Ertotung ber deutschen Birticaft. Die einst blibenden Safen ber deutschen Kolonien find veröbet. eften läuft ein Schiff bei ibnen ein, und minimal ist der Fracitverkebr. In den meisten deutschen Kolonien liegen die Bilangungen und Geschäfte brad, alles Birtschaftsleben fteht unter bem Reiden ber Auflöhung. Robproduffe, die aus ben Kolonien getoonnen wurden, steben in überreich-lichem Mabe Frankreich und Grofibritannien aus hren alten Befibungen gur Berfügung, und in Deutschland ift Mangel an allem. Die toloniale leberfättigung bon Franfreich u. Brogbritannien geiet fich beutlich em ber bottige Untatigfeit in den ibrer Bermaltung unterftebenben beutiden Gebieten. Das mas deutscher Rleif und Ausbauer in jahrzehntelanger Arbeit geschaffen aben, geht ber langfamen, aber ficheren Berbichtung entgegen. In verfchiebenen feinbichen und neutralen Zeitungen wird barüber geflagt, wie alles verfommt, Briefe von Eingeborenen erzählen davon und bringen die Frage. denn die Deutschen wiederkommen, um alles wieder so einzurücken, wie es bor dem Kriege war. Dabei wird bemerkt, daß, wenn die Deutschen nicht beib fommen, es au fpat fein wird.

Bann werben die Stimmen in den feindlichen ganbern, die eine baldige Rud abe ber Roonien en Deutschland befürworten, den nun taaenden Bölferbund überzeugen, wann wird mon einsehen, daß Deutschland zu seinem Wiedersuffere die Kolonien branckt, und wann wird man den Mut finden, au gest ben, doft, was jeder Orien' berte langit weiß, die Eingeborenen in ihrer übermiligenden Mebrbeit in allen ebemaligen deutn Rolonien die beutsche Herrichaft guruchiehnen und teilmeise offen fordern?

Man gebe Deutschland die Kolonien gurud, u. in wird für hunderte von Schiffen reichlich Grachten haben.

Die Dölkerbundstagung in Genf.

Balfour über bie bieberigen "Leiftungen".

Geni, 2. Des. Der Auftrer ber englischen Dolepation, Baffour, empfing beute die Breffevertreter. Er bielt es fur nötig, bie Entiaufdung ber Deffentlichtett liber die bisberine Wirffambeit des Boiferbundes zu befampfen. Er glaube, bag ber Bölferbund khon viole nübliche Arbeit geleiftet babe und dos viele Frogen, wie die Donniger Frage, der indernationale Gerichtsboi, die Kolonialmandate nick obne ilm bätte aelöit werden fön men. Bei der Wirdigung des Böllerbundes will er por allem die Lätigleit des Böllerbundsrotes beacht's wiffen. Bei ber Beretung ber Bolferbunds-berfammlung folle man die Schwierigseiten ber Sweitprochigfeit nicht vergelfen.

Die aweite Kommission beschloft, bei der Bolferbundsversammlung die Einberufung einer inter-nationalen Konferenz für Berfebr und Aransit nach Burcesona su beantropen. Ti se soll einen stän-bigen Ausschuft für den Berkehr und Araufit

Die Blodabefrage.

Genf, 2. Des. Der Unteraubiduch für Biodabefragen bat eine Entidsiehung über die fofortige Burchführung einer ebenchmellen Blodade angenommen. Wenn der Bolferbunderat die Mitglieds-ftanten von einer Berletung des Bertraces in Rountnis Ett, to liegen biefen folgende Bilinfrien ob: 1. die bibliomtiffen Begiehumben zu dem ichnehiarn Stoole absobrechen, 2, to rolch wie möglich Makandunen au tretien, die erforberlich und mit der Berfalinna bereinbar find, um ben Landelbewohnern alle Beriebungen mit ben Bewohnern bes Staates zu verbieben, gegen ben fich bie Blodade

Dae Aufnahme Defterreiche.

Genf, 2. Dez. Bie bereits friiber gemelbet, bot Sübflawen feiren urbeimaliden Biberbruch gegen bie Aufnobme Orfterreichs follen geloffen und es wurde in der beutigen Kommissionssihung auch die Austinumma der Tickecho-Stowassel ausoefrenden. Da ouffer ben Defterreich benachbarten Stoaten auch fömtliche bormoligen Seinde Orster-reichs ibre Zustimmung au der Aufnohme befinde-ten, erscheint die Zusoffung gesichert.

Das neue Kohlenabkommen?

In ben Beibredmugen in Lundon find bem Temps gufolge für bas neue Roblenabfommen mit Deutschland bie aleiden monatliden Bieferungen als Berbanblungsgrunb. lage festaelent murben, wie fie in Spa Deutschlaub auferlegt murben,

Eine Bestätigung biefer Nadricht bleibt obauwarten; jedenfalls ist Dentiasand widt imstande, eine derart sawere Besolung wie bisher zu tregen.

Ju den englischefranzösischen Vorschlägen über die Ab-Rimmung in Gberfchleften.

289. Berlin, 3, Des. Die Berl. Blatter erfen nen den berbindlichen Ton der englichen Rote über Oberickleiten an, erflären aber einfrimmig,

Der "Lofalanzeiger" fact: Gin Sturen ber Em-porung würde fich bet allen beutich empfindenben Oberichlestern erbeben, wenn bie Reichsreglerung hier and me einen Augenblid idsnonfon trollbe.

Di "Deutiche Macmeine Sta." fiebt in bem Borichlag einen autgemeinten Berfuch ber Englanber, eine Briide amilden ben von Franfreich unter-Stützien polnischen Fonderungen und dem beutschen Standpunft gu ickogen. Trobbem fei er für und unannehmbar. Ridt aus Gigennet, fondern aus bem Erieb ber Gelbfterhaltung berges milfe Deutschland barauf besteben, daß in der oberfdlefifchen Frage bie Boridriften bes Friedensberiroges obne jede Abanderung und Abweichung zur Ausführung gefon

Ands der "Bormarte" verteitt mit Entidie-Denticit den Standburcht, bag diese Lösung für Denticitend unonnehmber feit. Rierin seien alle drutidien Borteien einig und es fet erfreulich bah auch die Bolen eine Abstinumme ber nichteingeleisenen Oberichleiser nicht ablehnen. Zwischen ben Reifen der Rote feie man übrigens deutfich bas Weffild bes Berfollers, als of Deutstidend etwas augemutet merbe, was es abaulebnen bereditiot fei.

Die "Areibeit" fiebt in ber Bobl eines Ortes int besetten Gebiet nicht die Groobe ber vollig freien und umparteirichen Auslibung bes Abstimmungérectées.

Much Bolen wiberfpricht.

Ein Amfloruch aus Barkhan meldet: Die Loube-ner Regierung will, des die ausgewanderten Oberichleffer in einer Stobt bes brietten Rheinfanbes ibre Stimmen abgeben. Hiermit famt fich aber bie policida Regierung nicht einverstanden erflären. weil fie die Identität der Stimmabocher dams nick prüfen und Bebler fewie Migbrauche micht festift Uen fonnte.

Frankreichs teure Schützlinge. 16 Milliarben für Wrangel.

Berlin, 2. Des. Ans Minden berichtet bie "Dt. Allg. Sta.", baß die "Mind.-Augsb. Abendsta." von auf unterricketer Seite erfabren bobe, doch Frankreich in das jeht endgillig sufammengebrochene Wrongelunternehmen nicht weniger als 16 Milliarden Goldmark gestedt babe. Frankreich foll auch Bolen 40 Milliarden Goldmark vorgeichoffen haben. Bolen foll aber bamit noch nicht gufrieden fein, fondern einen weiteren Buiduch b. nuwbestens 20 Milliorden Goldmark von Frankreich verlangt

Wir fonnen uns benten, warum die Frangojen io leichtbergig io ickwere Milliorden-Aufwendungen für Beberrichung des flavifchen Ditens machen. Gie ichreiben jene verpulverten Milliarden einfach ben armen Deutschen auf die Rechnung. Wer will die Milmöchtigen daran bindern!?

Frankreich verzichtet vorläufig auf die Milchkübe.

90 000 Stud Minber angeforbert.

Berlin, 2. Dez. Mitteilungen aus landwirticaftlichen Recifen gufolge baben bie beutiden Ber bandlungen mit der Reparationsfommission über die Ablieferung beutiden Biche ergeben, bag bie Frangolen vorläufig auf eine Lieferung von Mildfüten bergichten. Gie forbern jeboch innerbalb eines Jahres bie Stellung von en. 90 000 Rindern aller Urt, wie Barfen, Bullen ufm. ohne jedoch erflärt zu haben, daß biele Forderungen als endaültig zu betrachten find. Bei ber morgen stattfindenden Schluffinung wird die endaültige Enticheibung über bie Bieblieferung fallen.

D'Unnunzio auf dem Kriegspfade.

Die Blodabe bon Finme angeordnet.

298. Rom, 2. Des. Rach einer Melbung ber Idea Nationale" erflärte d'Amungio in einem Schreiben an feinen Bertreter in gara, er fei entichloffen, Dalmatien mit allen Mitteln su berteibigen. Rach dem gleichen Blott erflärte ber Leiter ber nationalen Berteibigung für ben Stant Fiume, er werbe mobilifieren laffen um lich der Ausführung des Bertrages von Rapallo gu wiberfeben, falls biefer bom Genat ratifiziert und vom König gebilligt werde. Rach dem "Giornale del Bopulo" baben d'ei Stirmtrupps vorgestern Jiume verlossen, um sich nach Bealia zu begeben gur Berte bigung ber Stifeln gegen einen

Sandireich der regulären Truppen.
BB. Rom. 2. Dez. Da die Mahnmoen der italienischen Regierung an die Truppen d'Annuntios erfolglos blieben, bat General Caviglia bie Blodabe über bie Rifte von Finme und die Anfeln Bealig und Arbe und und bie gugeborinen Seeftriche berbanat. Berlin, 2. Den. Roch Borifer Melbungen foll

d'Annunnio ber italienifden Regierung ben Rrieg erffart und feinen romiiden Bertreter beauftrent

hoben, feine Paffe au verlangen. Gleichzeitig wird acmeDet, boft es por Riume au bestiern Suformo-tiblie gesommen ist. Die Artillerie bes Breiftaates bat einen itolienischen Unterfeebootzerfidrer beschoffen. D'Annuncio bat die gesamte männliche Bevöllerung in Viume mobilifiert.

Das ruffifche Golb.

Baris, 3. Dez. Wie verlandet, bot Trobli 80 Willionen Goldrubel bei der Bank von Rio de la Blata in Buenos Mires beboniert. Es ftebt nicht feit, ob biefe Gummen für bolidetviltiiche Eroponanda befrimmt find ober zum Unterhalt ber Bolidemiftentilbrer fiir ben Gall einer Gindt bienen follen.

Bolidemfiftifder Bormarid nad Beften?

daß fie dem deutschen Bolte eine Aenderung des fliction in Geiet bewert einen Aufruf en alle, ber Friedensvertrugs gimune, die feinen Intereffen 311- den Bormarich des bolidetviftifichen Boeres nach Westen angekündigt u. diellebeiterschaft von Bolen, Unourn und Deutschland zur Solidorität auf-

Deutschland und China.

Berlin, 28 Rob. In Befing befindet fich feit mebreren Monaten eine deutiche Miffion unter Führung bes Generaltonfuls b. Borch bie bie Mufgabe bat, bie verbereitenben Schritte gur Biebernrinahme ber früberen Begiehungen gu Chinu qu unternehmen. Bis jetzt fino, wie die "Bentich: Aft. gemeine Reitung" bort. Die Berhandlungen barifber nech richt gurt Abichluft aclangt. Die dentiche Misnon in Tefina but common noch nicht offiziellen th mofter, ebenfe wemig trie ber feit langeren Beit in Berlin anneiende Dr. Chang als offizieller Berfreter animas anguichen ift

Die Mufffarung bes Curhabener Bwifdenfalls.

Berlin, 3. Des. Bur Aufffarung ber Curbabener Borfalle ist eine aus böberen Offizieren befarbende Rommiffion borthin entfondt morben. Mon form ichon fest fefrftellen, bof die Ententelommistiom die noch Beitung des enolisien Admirals Charkon bandelte, dan Borfall felbit bervoraerufen hat, indem fie not unec. wohnter Aleinlichfeit eigenhandie in ben Spinden und Schräufen der Soldaten nach übergibligen Gewehren forläche. Die Leufe haben fich in ihrem 6 recktigten soldotricken Empfinden verleds gefiblt und diesen Gefühlen einen unzufählern Andbrud newbent inhom fie ble Ententroffitiere mit Baffer befpribten. Ber dabel die Schuid tränt, wird die Unterfinkung fedenfalls festiellen.

Die Deutscheuberfolgungen in Bommerellen.

In Thorn ift auf Anordnung ber boln. Bebörde die "Deschickums-Bereinigung" geicksoffen worden, obne daß Gründe dafür befannt find. Am letten Samstag wurden viele angesehene Thorner Burger beutichen Bolfstums verhaftet, fo Guperintendent Weubte, Raufmann Korich, Raufmann Monael und Bononer. Die Berboketen wurden bereits nach Bofen gebracht, um bort interniert au werden. Die Anternierung foll auf die Zunetörigfeit biefer Manner gum Deutiden Bolferat gurlidguführen fein, ber gwor icon lange nicht mehr tätig ift, ober bisber nicht formlich aufgelöft werbe. - Brotefte und Befdwerben find an die Regieruncen in Warlding und Bolen, on den an die deutsche Reichsregierung unterwegs.

Parteitag

ber Preufifchen Jentrumspartet

Die Mitteilung ber Breffe über den bevorftebenden Barteitag bedarf, wie aus ben einlaufenden Schreiben bervorgeht, einer Ergangung: Als Borithende der Wahlfreisorganisationen find zu berfteben nicht die Bornitonden der früberen, jett uns maßgeblichen Reichstags- ober Landtausmohlfreise, iendern led ig lich die Borstenden der jehigen für die Reichstagsmahl dieles Jahres geichaffenen 23 Bablfreije Breugenst.

Der Rieis ber Barteitaasmitglieder ift genau festgesett. Einladungen ergeben nur an: 1. die preußischen Mitglieder des Reichsparteitages (3anuar 1920), 2. die preußischen Mitalieder des Reichsausichnisses ber Zentrumspartei, 3. die Borfipenden der Bentrumworganisation der geltenden 23 Bahlfreife, die Bo:figenden fonnen im Salle ibrer Berhinderung ihren fogungegemößen Ber-treter entfenben, beffen Abreife aum Zwede ber Ruitellung ber Einladung erbeten wird, 4. Die Dib glieber ber Bentrumsfraftion ber preufifchen Bandesberfammlung, 5. Bertreter ber Breile, die bou Augustimusverein zu benemmen find, 6. die pecusisiden Generaliefretore und bomptomilide Barteifefretare, falls beren Einfabung vom Bablfreisporfibenben beantroot wirb.

Alle in Betradt fommenben Berionlichfeiten werden nochmals erlucht. ihre genaue Abrelie is-fort mitguteilen an das Landeslefretariat der preu-Bilden Bentrumspartei, Berlin E28 11, Bring Albrechtstroße 5 (Landesversammlung), Binn-

Jur Beamtenbefoldung.

Berlin, & Deg. Der Antron ber Reichstrenteruma auf Erüöhume der Kindersulase in die Strick bestellt in bet au lase für die Reines Ecketes über die weitere worläufige Regelung des Eigts für 1920 mageonaen. Danoch ion der Teuerung sichtlag zu den Kinder auf dlägen mit Birftung vom 1. Ofteber an für die Orte der Orts flasse auf 125, die Ortifioffe B auf 100 umb bie ber Orisfioffe C auf 75 Brogent fostgeleigt werben. In ber Bear un-dung wird betont, bag es auseficits ber beforgniserregenden Kinomiage des Reides unenöglich gewelen fei, ben Bünfdien ber Beemfen ent eine allameine Erböbung des Temerungdau-tifiones ertoegenquionumen. Gine Erdöhung der Temerungstuloge um nur 10 Prozent hätte 364 Millionen Mart erfordert; die jest voroeicklagene Erhöbung der Kinderzusige belastet die Reichsfalle mit einer lährlichen Mehrausgabe von etwa 408 William n Mart.

Gin Bad-Regiment Berlin.

Beelin, 2. Des. Mm 1. Degember ift auf Meund einer Berffigung bes Reichstochrntinifters ein Bad.Regiment Berlin mit ber Gornifon Doberit auforstellt worben. Das Regiment, bas aus brei Batoillonen Reichemehr-Infanterie, einer Rompognie Minenwerfern, einer Botterie u. einer Sannobron befieht wird in Berlin felbft antrifoniert werden. Die Arupben follen vierteliährlich wechieln und aus allen Berfommtandes ge-ftelft werben. Aebniich der friedern Bricode Di-Bafel, 3. Den. Der Matin melbet: Die funt. berit foll bas Regiment bem befonbern Sout Berling bienen.

Rleine Radridten.

Radi einer Streitstatift gingen im Nadi einer Streifitätigt in den im Zabre 1917 in Deutidfand rund 900 000 Arbeitsinge durch Streif verloren. Im Jahre 1918 nuren es bereits 4.9 Millionen Tage und im Irbei 1919 eroad fich die umgedeure Rahl von 43,6 Milionen Arbeitsbagen, die durch Streif verloren gingen.

(fin fehr "idmerer" Diebftahl.

Mits bent Schoftpart Biesborf baben Diebe bie fiber vier geniner fchwere Brongebüste Werner von Siemens gestoblen.

Gin Doppelmord in Oftpreufen.

Mus Königsberg i. Br. wird comelect, daß in Edartsborf bei Ciensburg ein Gljähriger, wegen Wordes vorbestrafter Berbunfin, bei ritem Roubmordverfuch den Altsiber Schula wiederklich und en löjöbrices Mädchen durch Bammerichläge auf den Roof totele. Der Täter wurde verhaftet.

Die Ginfuhr bon Ruffee.

Berlin, 3, Dez. Wie die "R. B. R." aus dem Reicksministerium für Ernäherung und Landwirtwirtidast erjährt, ist der Kaffee-Einsuhrverein in Samburg im Einverstöndnis mit dem Reichsfinangministerium nummehr angewiesen worden, Antrage auf Einfuhr von Raffee ohne Bindung an bestimmnes Kontingent au bewilligen. Bur Ginfiche foll jedoch nur gewöhnliche Kunfummore sugelaffen merben. Es wird donnit eine wefentliche Bellerung der Kaffeed riorgung und eine Sentung der Roffeepreife erreicht werden.

Gine Fran als Unterrichtsminifter.

Das Blatt "Evening World" berichtet, daß Amerikas neugewählter Bräfichent Sarding, um ben amerikanischen Franzen ein Beichen seiner Dantbarfeit für ihre rege Beteiligung an feiner Bahl gu geben, vom Rongreg bie Schaffung eines neuen Ministeriums, und zwar eines Ministeriums für Unterricht, fordern werbe. Dieser neue Bosten des Unterrichtsministers soll von Sarding der Frau Bariet Zupton aus Obio angeboten werden.

Das Seer Beilinras vollftanbig aufgerifben,

Berlin, 1. Dez. Die B. B. erfährt aus Kopen. bogen, bag das Seer Betliuras, der befanntlich der Borfampfer einer felbständigen Ufraine ift, nach einer gwei Wochen andouernden Schlacht vollftanbig aufgerieben fel u. 12 000 Gefongene fowie viel Kriegsmaterial, u. a. 35 Ranonen, 300 Maichinen-Seine und für die acichidiaten Reichsdeutichen gewehre und unübersehbares Gisenbahnnmterial,

): Rieberbrechen, & Des. Der hiefige Gefangverein Frobfinn" veranftattete am leuten Countag ein Ronjert in der volldejesten Turnballe zu Nauheim. Außer einer größeren Anzahl Lieder und Chöre wurden auch einige Couplets und Duetts vongetragen. Reicher Beifolgte den Darbietungen; ber Berein tann mit Stols auf diefen fibend gurudbliden.

Rieberfeiters, 4. Des. Murgen Conntag findet hier eine große Rundgebung gugunften ber oberschleft-ichen Sache fatt. Die Rundgebung ist verbunden mit einem Rünitlerlongert, an dem erfte Rrafte minvirlen. Cowohl megen ber baterländischen Gache, um bie fich es handelt, als nach wegen bes kuniggenuffes der geboben wird, ist ein goblreichen Befach der Beranftaltung gu

r. Oberweiel a. Rh., 2. Dez. Auf ichreefinde Beife bat ber 48jabrige Schiffsmachbenife Bilb. Bim,merbat ber 48jährige Schiffdmaßchmift With. Zimmermann von bier seinem Tod gefunden. Mit seinem Boot in Chemesel vor Anfer gezangen, war er
daßel Schifflich, dasselbe mit dem sarten Drahzsei seitzumachen. Bei dieser Gelegenheit verwisselte er sich in
das Seit und als dieses sich plottich straff anung, wurde
ihm ein Bein vollkändig vom Aumpfe gerissen. Das
Ungläch wollte es, daß er debet in den Strom illerste.
Osichon nam den Verunglächten sofort aus dem Bosser
holte, war die Serbiuhung bereits jovent vorgeschritten,
daß der Kermste alsdalb an der Unfallstelle hard. Er
dinterlächt eine Wiewe mit vier Kindern.

binterfäßt eine Witne mit vier Rinbenn. Wiesbaben, & Dez. Bom Borftand bes Mittelrheintiden Pferbezuchtvereins wird uns gefchrieben: Arlegsende, politifche Ummalgung und teilmeife Befeb. ung bes Bereinsgebiejes baben ben Berein in ber Muselbung seiner Aufgaben jur Debung ber heimischen Pferdezucht ftark behindert, sa zeitweise fast jede Arbeit unmöglich gemacht. Nachdem fich aber die Gerbaltnisse gebeffert haben, bat ber Borftand in feiner Gibung am 10. v. M. beschioffen, Mitte Januar 1921 eine auferorbentliche Dauptversammlung einguberufen. Bon biefer werben dann die erforderlichen Magnahmen anguerbnen sein, um die Arbeiten im Berein zu ermöglichen. Die Einfedungen zu der Hauftereinumlung werden rechtzeitig ergeben. Zum Wiederunfbau unserer beimischen Bferdegucht ist die rege Mitardeit aller Bereinstnitzlieder deringend nötig, denn der Mangel an Biederben, inddesondere an Zuchikuten ist sehr groß. Die Breise für diese Tiere find unerschwinglich hoch, sodorf

stere im Walle des Abgangs für das Wirtschriftsleden un-ierer Gereinsmitglieder eine geohe Gesahe bedeuten. h. Frankfurt, 3. Dez. Ransordenipezialissen wa-ten in verstoffener Racht wieder an verkhiedenen Gtel-len am Wert. In der Gickenheimer Landstraße fielen ihnen Rieidungstrück im Werte von 1000 . In die Banbe, in ber Schellingftrage liegen fie einen gelbfebernen Dembfoffer im Werte bon gleichfalls 1000 # untigeben und in der Friedberger Anlage erbeuteien fie für einen 3000 K Rleitungstüde. Im einer Wohnung in der Roben Kreuggaffe wurde für 1200 K Beitzeug entwendet und in der Stegftroffe fiel den Einbrethem eine besonders ertragociche Beute gu, benn fie teugen nicht nur für 1400 . Aleiber, fonbern auch noch Bargeld in Sobe von 18 000 .A babon, Aus einem Uhren-Engrodgeschäft in der Abbert-Renerstraße raub-zen die Einbrocher einer 800 Uhren im Gesamtwerte von 70—80 000 A. — Sine Geldheletie, die mit Bert-papieren gefüllt war, und die sie ebenfalls hatten mit-gehen heihen, wurde nachmittig im Wain erdrochen auf

me, Frantfurt. & Des. Der Kommunift Ruel Mich ler, Koufmann aus Sedback, bat in einem unbewachten Angendick auf der Gerichtsfchreiberei ihn belafterbe Altenktude verschwinden laffen. Dafür schieft ihn die Straffammer auf vier Wochen ins Gefängnis. — Das Bobnungsomt bat bie Sperrgeit für bie Reummelbungen von Wohmennen auf 1. Januar 1920 verlännert. In einem Strafproseh wegen Keitenbandels mit Automobilen bot die Straffammer kintliche Angellaaten freigebrocken, da man det so großen Objesten von Keitenbandel nicht reben fanne.

Branffurt, 4. Dez. Wie die Frankf. Ita. Sort, dansen die Weitenantsferien von Koden, von Samstag

ben 16. Degember 140 Montag ben 17. Januar.

* Gofgungen (Ruch.), L. Dez. Auf bem biefigen Weibmochtsmorft botte ein Sändler seine Woren, ba er teine Gelogenheit fart, einen Starb zu bekommen, breit auf bas Bflafter ausgesegt. Komm fertig mit die-fer Arbeit, bekom er die Rachricht, daß sein Los mit einem Zehntel bes Dauptgewinnes ber Preufifch-Belbb Lotterse bevousgekommen war. Da war für ihn bas Martigeichaft zu Enbe. Gilioft padie ber bon Fortung Begfinstigte feine Suchen wieder ein und 30g vergnügt

Cohales.

Limburg, 4. Dezember.

- Eingebrochen wurde im Raich u, einem Be-amten wurden für einige Toufend Morf Rieider ge-

a Rathol. Gefelfenverein. Es wird noch mals auf den Sonnbag abende 8 Uhr im Rehrlingssauf hattfindenden lehrreiden Bortrag des Hern Schul-leiters Büder über: "Guter Bildersch much und Dein Deim, verbunden mit Musteraus stel-fung hingewiesen. Eine Einladung ergeht an alle all-ben und inaftiven Nitglieder. (Diebe Unzeige).

— Reflant-Baktpiele. Wie machen auch

on dieser Stelle auf die beute Sambtog und morgen Ganntag abend 8 Uhr im Evengel. Bereinsbause stati-"Grobe Bauber-Boritellungen" bes Soffünftfere Prof. Rellant aufmerkenn. Eine Besonderheit Mellanis ist den Spiritismus mit seinen Medien und Senneen ols das zu zeigen, was er ist, nämlich als "Schwindet". Mellam nennt sich daber mit Recht "Antipricitift." Runftlertongert und Oberfchlefier.

hilfe. Wie wir erfahren, findet das geplante Kunft-lerkonzert, am dem erfte Golodröffe des Wiesbadener Glaatotheaters mimirken, am Freitag den 17. Dez. fintt. Der Ertrag foll, inte bereits mitgeteft wurde, der Oberichtelkerbilfe Wermiegen werden. Ausführliches wird bemnadet burch Angeige befonnt gegeben, - Boib und Gilber-Auffaufer. Unfere

tübrige Boliget nohm geftern 8 Saufierer feft, welche in ber Ungegend zum Schein mit Stoffen hauserte, in ber Lauptsache aber Geschäfte als Est b. und Sit-berichieber mochten. Es wurden recht erheitliche Gummen bei ihnen beichlagnahmt. Ivost der Berhaf-teten find Auständer.

Die Ronfereng ber Bertrauensleute bes Bolfsbereins fomnte fich ben übergeugenben Grune den der gentrafstelle, den Jahresbeitrag freiwillig gu verboppeln, nicht verichtiefen. Bielervrid ist dieses Rotopfer des Jahres 1820 in dankenswertriter Rolopfer bes Jahres 1820 in dankenstverteiter Weife geleistet morden; in nach mehr: die Aufahlarien von 10 K iandem dei Besseralvellten wohltvollende Aufahlarien. Der Bollsverein vertrauf fest auf die stells demödelte Opferwilligseit der Katholisen Limburgs. Wie es in andern Städien dormalis acht auf allen Gebeten des Vollsvereins, seine Winsledersahl fründig wächt (47 000 Rauen neut) so ist auch in Limburg eine probaedate Omanisation im Ausbau degriffen. Alle getreuen Ritgsieder werden wich blok selbit treu Veiden, sondern vomdalich durch Werben von veuen Ritgsiedern den Vollsverein särfen,

Gerichtliches.

Berlin, ft. Dez. Wegen Beleidigung des Meicks-prifilbenten Ebert muche gestern der Metarbeiter der "Kreien Eresse". Siegl, von der Strafkammer 9 des Landgerichts 1 zu des Monaten Gefüngnis verurteilt. Siegl verössentlichte am 6. Avoust einen Artistel in der "Kreien Bresse" mit der Ueberschrist: "Des Meicksorä-senden Ebert Richte als Schönbeitstängerin". Das Gericht erbische in dem Artistel wessentlich deub-schiede Derabsehung des Meichsoräsibenten. Gin Wallenmärber. Gin Maffenmörber.

wurde von der Gerliner Kriminaspolizel anler bem Berdacker, eine große Angahl von Rosden an Män-nern, Franzen und Kindern verübt zu haben, verhal-tet. Die ihm zur Latz gelogien Taten geben bis in das Jahr 1808 gundt, Unser der Laft der geben die im das Rosse 1808 gundt, Unser der Laft der Gerichten Beweise logie der Berhaftete ein teilweises Geitändnis ab. Währ wurden elf verschiedene Rochieden, von benen ein Teil bisber iderhaupt nicht zur Benntuis ber Behörben geinnst war, unterfucht. Ge wird bebaupret, er botte unchrioch verkade, feine Frau burch Gift zu beseitigen. Im Johne 1908 foll er auf einem der Savelsen ein Schulmabden ermondet baben und gleichzeitig um bieselbe Zeit ein Mähchen in Spandon.

Lekte Rachrichten. Nordamerikas Wiberwille gegen den Berfailler Bertrag.

London, 2. Dez. Der Baibingtoner Berichterstatter der fomf. Morning Bost warnt die Westmächte bor ber Täuschung, daß der Widerstand Ameritas gegen ben Berfaiffer Bertrog nur gewiffen Barograpben ber Bölferbundsahungen gelte. Lat'adilich gebe er wiber ben Betrag selbst ebenfofebr wie gegen die Bolkerbundfatzungen. Gegen ben Bertrag sei nicht nur alles, was beutscher ober irischer Abkunft sei, sondern and wichtige kaufmannische Interessen und der gange amerifanische Liberalismus, der ähnlich wie der englische Trönen vergiefit, wenn er an das Unrecht benft, das die Berbundeten Deutschland zufügten und bas von Deutschland verlibte Unrecht vergagen. Man fonne noch nicht mit völliger Sicherheit fagen, bah 14. Amerika einen Conderfrieden mit Deutschland Brobe für famtliche Theaterspieler im Gefellenhaus. Schließen werbe, aber gang ficher fet, baß feber Berinch, ben Bertrag von Berfailles zu vollziehen, auf Martensaus (Lichebeldervortrag). Demcher. Dienstag 8 uhr Brede.

Dide Freunde.

Bord Derbin teilt mit, daß Maridall Foch als Die Roften bes Mittellanbfanals.

Die Gesamtfumme, Die für ben Mittellanbfanal angeforbert wird, beläuft fich, wie ber "Borwärts" ichreibt, auf rund 436 Millionen A, nach beutigen GeDitande also mindeftens auf vier Milliurben Das fei gewiß eine bobe Summe, aber bos Belb sei gut angelegt. Wit ihm solle ein Werf peschutfen werben, bas ums volkswirtschaftlich vorwärts

Der Reiche-Landbunk,

Der Bund der Landtbirte und der Deutsche Chenaus. Landbund haben sich, wie bericket wird, zu einer Gine une gemeinsamen Organisation zusammengeschlossen, bem Reichs-Landbund. Der Reichs-Land-

babei ber Gebante geweien, bag es fich bier micht Acrantwortlich f. b. Angeigen: 3. D. Ober, Limburg seidmung handle, sondern um eine außerleiene Gelebrten- und Rünftlervereinftrung, beren Mitglieder fich durch Butvohl ergänzen.

Gine Rovelle gum Gintommenftenergefes.

Berlin, 3. Des. Dos Reichsfinangministerium bereitet gegentvärtig eine von den Kinksparteien amereate Robelle gum Ginfommenflevemeick bor durch die das abangsfähige Einfommen von 1500 auf 3000 "A erhöbt und fleinere Einfommen von 10- bis 20 000 A wersiger front als bisher becausescroen werden follen,

Gingefandt.

):(Staffel, 3. Dez. Die Kr. 277 ber "Kolfoftimme" trieft von Untvohrheiten. Der Mehlbampf muß eben von den Sozialissen mit Lügereien eingeleitet werben. Was mich betrifft, so möchte ich nur hiermit die Unmabrheiten richtig ftellen, die meine Berfon betreffen. Die Bolfoftimme bringt in ber oben gemnnten Rumunter Staffel einen Artifel fibericbeieben mit "Echt christlich" worin ed u. a. heißt:

Um man ben einen Mieter tos gu werben, icheut ber driftliche herr hammbach nicht vor Schiffanen gurud. Go hat er vor lurger Zeit demfelben die Wasserleitung

Tatforfe ift, daß die Wosserseitung gosperet war, aber nicht durch mich, fondern durch die Gemeinde wegen Störungen in der Beitung. — Weiter schneibt dann die

Bur näberen Kennzeichmung des sozialistenfresserischen Berbaltens des herrn hanmbach sei noch folgendes erwähnt: Bor kurger Zeit starb der Schwiegerwater dieses Bannertrögers der Jentnumspartet. Dieser war ein eifriges Mitglied unferer Bartei innerhalb unferer Ortsgruppe. Als ängeres Zeichen der Anerkennung für geleistete Dienste ließ die Bariei am Grade deseis Pallatöl 26.- mr. Ebristen icheinter auf die Arwen. Das ging diesem Ebristen icheinter auf die Arwen. Er entsernte verichisedene Wale den Krunz, dis ihm sein Dandwerf unsereicht gelegt wurde. So seizen diese gotigefälligen Philippelikunger des zwanzigsten Jahrsprichen aus dem

Zatfache ift, bag ich feinen ber goblreichen auf bem Grabe meines Schwiegervaters liegenben Rrange beelibet habe, ich habe einen recht umfangreichen, von ben Beamten und Beamtinnen gestisteten Kranz der Gried-beim-Elektron, auf deren Zweigstelle in Stoffel wein Schwiegertwier beistätigt war einen Tag nach der Be-erdigung auf das Grab gelegt. Da der Grabhägel ganz mit Kränzen bedeckt war, babe ich den Kranz auf die anderen Kränze legen milsen.

Dan ist oft an mich berangetreten, auch mit Ein-

fdnichterungsverfuchen fat man nicht gesport um wich in bie sozialdemokrat. Bartei zu bringen, ich din nicht in meiner diristlichen llebergennung schwankend geworden, nachdem ich aber seht am eignen Leibe kouren muß, mit welch lögnerischen unsanderen Witteln die Gozial-demokratie arbeitet. Din ich seiter denn se daban über-zeugt, daß uns die rote Bartet niemals das heil bringen tann.

ges. Julius Dambach, Gifenbafinfchloffer.

Gottesdienft-Gronung.

2. Abvenissoming, den d. Dezember 1920. Im Dom: Um 6 Uhr Frühmesse; um 7 Uhr P. Besse mit Ansproche und gemeinschaft. P. Konnumion des Känner-Apostolois; um 8 Uhr 10 Min, Kinder-gotiesdienst mit Predigt; um 9% Uhr feierl, Dochann mit Predigt. Kochmittags 2 Uhr: Advent-Andack. In der Stadistische: Um 7, 8 und 11 Uhr Pl. Messen, die groeite mit Gesang, sehvere mit Predigt. Kadmittags 3 Uhr: Kovene-Andack. In der St. Aun afirche: Um 6 Uhr H. Wesse:

In ber St. Annafirche: Um 6 Uhr hi. Meffe; um 8 Uhr bi. Meffe mit Predigt ober Amt. In ber Gophienkapelle bes Deppelftifes: Um 8% Uhr bi. Meffe.

An ben Bochentagen: Im Dom um 6% libr: Arühmesse; in ber Stadtfirche um 6 libr Bonnie Reffe; um 7% libr: Schulmesse; 8% libe: bell. Reffe; in ber St. Annatirche um 7% libr: bl. Resse; in * L'erl'n, 1. Des. Der "Lofolang," melbet: Der in ber Sophien tapelle bes Deppelftifts um: 6% Uhr Spandou mobnenbe 60 Jahre alte Ruticher &b. Gefuls & Reffe.

Montage 7% Uhr im Dom felert. Amt gu Chren des H. Milotons. Wodymittags 2 Uhr im Dom Andacht m Ghren bes bi. Rifolaus; 836 Mbr in ber Stabifirche ahrant für heinrich Dillmann und beffen Obefrau

Sujanna geb. Hillebrend und Angebörige. Dienstug, 7% Uhr im Dom Jahrannt für Georg Sehr; 8% Uhr in der Stadtfirche Jahrannt für Johann Wilhelm Diel und Angehörige. — Rachm. 5 Uhr: Geogenbrit gur 4f. Beicht. Mittwoch, 7% Uhr in ber Stobtfirche feierl, Amt gu

Chren ber Unbefledten Empfängnis Mariens. Donnerstag, 7% Uhr in ber Stabtfirche feierl. Jahrim: für Andread Diener und Angehörige; 81/2 Uhr im

Dom Johramt für Josef Hahn.
Kreiting, 7% Uhr im Dom Jahramt für Jakob Stein und bessen Gohn Josef; 8% Uhr in der Stadtstricke Jahramt für Johann und Katharina Rüller.
Samstag, 7% Uhr im Dom feierl. Jahramt für Kron Charlotte Löfer; 8% Uhr in der Stadtsinche Johr-

unt für Johann Tippel, seine Chefrau Lioba und

Ilm & Uhr nachmittag: Gelegenheit gur bl. Beicht,

Bereinenadrichten.

Ruth, Lebrlingeverein, Conntog 5. Des., nochm. 5 Ruthol. Raufm. Ingenbabteilung. Mittwoch, obenbs

Prode; Spareinlogen, Jugenbund. Ritmoch abend & Mer: Lefezirfel. Kathel. Männerverein Unitad. Sonntog & Me: Ronatsverjammfung, Bereindisfall; zweiß Beiprechung einer Weihnachtsfeier zahlreiches Ericheinen er-

Reithol. Gefellenverein. Sonntog 8 Uhr: Borirag bes Heren Duder (Stebe Angeige n. Lofales.) — Mitt-woch, ben 8, Dez. Religionovorron.

Rath. Gefellenverein (Rauchflub). Montag abend 8 Uhr: Genemibersammfung. Die Audysbiung ber Spargelber unserer Weihnachtoliafie findet am 18. und Degember fatt. (Giebe Angeige.)

Rath. Dienftbetenverein. Conntag 4% Uhr in ber Maxienschule: Andacht; darauf Bersammlung im Ge-

Merienverein. Conntag 5. Dez., puntt 348 Abr im Lord Derbin teilt mit, daß Mariciall Foch als Ringlieder wollen fich nach der 8 Uhr-Reise, nach dem sein Gast einige Tage in England zubringen werde. Sociount oder nach der Kachnittagsandsacht im Gesellenhous anmeden. (Raffee pro Berfon 2 .K.)

Ebangelifder Wottesbienft.

Sorming 5. Dez. 1880 (A. Abbent). Borm. 9 Uhr: Bredigigatiesbienst: Rundsbar Bfaff. Borm. 10 Uhr: Hauptgottesbienst: Banbibat Bfaff. Borm. 11 M Uhr: Kindengottesbienst: Defan Oben. - Die Rinche wird gebeigt fein,

Freitag ben 10, Dezember, ebenba 8 Ufer, im Evangel. Gemeindehaufe: Arbeitstebend der Franzen-bille mit aufchliehender Bibeistunde: Delan Chenaus. Die Amiswoche (Taufen und Trauungen) bet Defan

Eine unerschöpfliche Fulle von praftischen Anzequa-en und Boctogen fur alle Domen biebet neben bein bem Reichs. Land bund. Der Reichs. Land- soeben erschienenen Teil 2 auch "Bebache Canbarbeits-bund beginnt seine Tätigkeit am 1. Januar 1921. Album" Teil 1, enthaltend über 600 Borsogen zu ge-Bour le Merite.

Baut "Boss. Stg." hat das preuß. Staatsminifterium den Fortbestand der Kriedensklasse des Orgen nehmen alle Buckkandlungen und der Berlag B.
dens Vour le Merite beschlossen. Mahgedend sei Toba ah u. Co., Leipzig entgegen.

Raudifub im Gefellenberein. Montan Abend 8 11hr Generalverfammluna

widtige Tageborbnung. Sicilmodat@fofe wirb am 13, u. 14. Des ausbezahlt. (15 661 Der Borfinnb.

Beihnochtswunfc Gelbft, fatbol. Band-

werfer, 26 Sabre, leicht friegsbeidbildigt (bom Lambe) wilmicht, ba es ibm an poffend, Damenverfebr feblt, Befanntichaft ut brabent, orbentlichem Mädchen im Miter von 20—21 Johren am. Bullet, Späterer Beirat.

Diff, mit Bild, welches auf Wunich gurudgefandt wied, unt. 15665 befo b. die Exped. bs. Blattes. (Streng reell. Anonym awedlos.)

Buppenwagen

großer weiß. Korbwager mit Rifelbeichlag Gummireifen, nebft ar Stugelgelenfpuppe editer Berilde, gut erbalt au berfaufen. Bapenbeim, Schonberg,

Station Sohn, Beftermalb.

Scharfer Doibund

au faufen oder gegen einen 5 Monate alten Dadishund, ber verfauft ift, au touriden gefucht Räberes bei ber Gefdäftäftelle. (15.65) Raufe Lanbaut

Gaftwirtichaft auch Ge diaft mit ca. 40 Morgen Land od, Miffle geg. bar Berfäufer ichreiben unter T. T. 17204 A. on Mie Sanfenftein u. Bogle Frantfurt a. 9R. (18681 Propré

mäbchen

für Dous- und Garten arbeit fomie Pleintierpfle : fofort ober fpater gefucht Fran Forftmeifter Kersting,

Uffingen im Zaunus, Oberförfterei (15560

Todes- + Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerfotschlichen Ratschlusse gefallen, heute nachmittag 2.30 Uhr unseren innigstgeliebten Sohn, Bruder, Enkel, Neifen und Kusin

Fritz Meurer

plötzlich, doch wohlvorbereitet durch einen eche christlichen Lebenswandel, im Alter von 18 Jahren zu sich in die Ewigkeit absurufen.

Seine Seele empfehlen wir dem hl. Messopfer der Priester und dem frommen Gebete der Gläubigen

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Joh. M. Meurer. Dietkirchen, den 2. Dezember 1920

Die Beerdigung findet am Sonntag vormittag 9 Uhr statt.

Rüböl Buer 25.- mr. Fuhrfnecht 26,- 181 Montabaur.

Geschenkartike

Spielwaren Lederwaren Christbaumschmuck Luxuswaren für Groß und Klein

Kleinmöbel Schlitten Gebrüder Reuß, Limburg,

Bahnhofstraße.

Frijeurgehilfe jur Aushilfe, eventl auch an Grundftuden, Gutern,

Bruber fleihiger Lehrling

Bergütung gefuckt Rari Duth, Mebgerei,

Bab Ems. Wolvh. te ano bres cover. - wodefulla. A. Henne,

Weiertseinstr. 5. (6408

Ber Befit

3. Bifcbach, (15624 Billen, Land und Ge- Bum Befuch ber Land-Limburg, Babnbofftr. 2. icaftebaniern, Fabrifen, funbicaft und fur Buro Geichaften jeder Branche wird ein verfauf, od. faufen will, wende fich an Daufder u. für fofort gegen fleine Bubb, Franffurt a. D.

> Brose Buppen, (15715 echter Beberbalg unb Raturhaar, ein Tranchlerbefted, ein

auf fofort gefucht. (15721 Jofef Bimmermann, Limburg, Gifenbahnftr. Junger, gemanbter

Rorreipondent für Frangol u. Engl. fucht geeign Stellung in groß Bert Limburge ober Um. geb. Gehalt nach Berein gut burgerlicher Familie, barung. Un,ebote unter meds Ausbild im Saul-R. Sch. 15718 a. b. Erp. halt mit Familienanschlus.

Gur einen außerft intellig., 15 jahrigen tathol. Bamilie mirb für fofort eine paffende 15717

Lehrstelle 18684 Raufm. bezw. Fabritbe-

trieb ober Bantgefchaft. Geff. Angebote unter 3. B. poftlagernb in Rirn

guverläffiger, fathol. junger Mann auf balbigen@intritt gefucht.

Angebote unter 15648 an bie Befchafteftelle.

Wer erteilt jungem Boar feine weiße Trifot-Landschube gestütert, eine Vettsteste mit Eprung-n.Ropsteil, ein wach Hund (Dobermann) zu versauf. Neumarkt 5 H. imt. 15693 an die Exped.

Kino, Neumarkt.

Sonnabend, Sonntag. Montag, Dienstag: Spitzen

5 Akte nach dem Roman von Paul Lindau, den Hauptrollen Ange Fonsa und Agnes Rebut

Kakadu ur 6 Kiebilz

mi Ossl Oswalda.

Bir fuchen für ichnell ntidslofiene Raufer:

Hotels,

jebe

meno:

Bro

beut

beut

getoi

bat

bont

belle

foller

biete

icht idslin

क्रामव

baber bafs

Bari

Loth.

man man

trody

Gran

bie e

fintt geba

fame

dos :

Higen

entid

eine.

actife

mie brûn

Men

trie !

Potto

bem

mnb.

Daufder u. Rup> Bermittlung haft. Frantii ... a. M., Langestraße 16,

Suche gum balbigen Gintritt fauberes Auchenmadchen ei bobem Lobn. | 15589

Sotel.Bur Miten Boft", Limburg. Rieiner Riidenberd mit linter Feuerung, go braucht aber gut erhalt, ju taufen gefucht. Rab.

Eine faft neue 15714 Fegemühle pertaufen. Bh. 30f. Bellinger,

Bücher fir Rnaben (Bute Ramerab,

Reues Univerfum ufm.) pa 15708 ertaufen. Untere Schiebe 31.

2 augfeste Bierde 1,50 cm boch, für jeben an-ehmbaren Breis ju ver-

Schnabel, Irmtraut. Cutaway nit Befte, fdmars, für chlante Figur ju vertaufen. Rab. Erpebition. 15707

Buverlaffiges, fleigiges Dienstmädchen

ür fofort entl. fpater gef Naberes in b. Gro [15719 Bur älterer Lebreramilie wird ein fauberes

Madden & gefuckt. Wo fast d. Exp. Bum 15, Februar ober

riiber, braves (15 626 Mädchen

rom Lande gefuckt. Lohn monatl. 150 M. Gute Roft u. Behandlung gugelidert.

Rab. i. b. Exped. b. St. Gin bravest gejeties tatholifches

Madden gut gwei älteren Beuten Bruber u. Schmefter) auf

bas Lanb auf 1. Januat gefucht. Gefdwifter Orth. Obertiefenbach,

Schuppacherftr: 18. Grantein, fucht Aufnahme in halt mit Familienanschlus Arbeitet mit unb gablt monatlich DR 100 Geff. Dff. unter DR. R. 15543 an bie Exp.

Mehrere L und IIL

E. Walter, Obere Grabeustrasse 6.

Buchbinderei-Arbeiterin gefucht

Gebr. Cieffen, Frantfurterftr. 49 a.

Probliertes simmer

tid Suite lolds: Broffe etion land 歌師

MoIt Elito

> m or frit fritati mana mg.

to fo fo

Monatlich 4.10 A durch unjere Crägerinnen und Agenten frei inn haus bestellt; bei der Post abgehalt monatlich 4.15 A. sterteliährt, 12.45 A; durch den Briefträger sugeftellt monatl.4.30 .4, vierteljahrt.12.90.4

Grei . Beilagen: mer- und Dinterfabeplan. Maffaulicher Canbmitt.

Erscheint täglich aufer an Conn- und Jeiertagen.

Massauer Bote

Berantwortlich: Dr. Gleber. Aciationebeud u. Berlag ber Limburger Bereinsbruderei, G. m. b. S. : A. Beder, Direttor, alle in Limburg.

Anzeigenpreis:

Die achtipolitige Zeile ober beren Arum 70 Pfg. Bei Stellengefunden und Siellem-Angeboten ift die vierte Aufnahme um onft. Retionen 1.80 of die Certzeile.

Ungeigen-Unnahme: Jardie Sagenausgabe bis 5 Uhr am Dorabend. Rachlag nur bei Wiederholungen und

Geschäftnitelle: Diegerstrafie 17 Jemipred. Anichtus fir. 8. Poftichedtonto 12 82 Frantjurt.

punttlicher Begablung.

9ir. 231.

on!

18718

Art

ntritt

en

oft",

erd

15720

5714

er,

ierab.

15708

81.

De

n ans

5701

15707

nges

5719

ebret-

Exp.

n

Bute

I SH.

euten

r) au

5544

me in

milit,

dans

n. R

п.

81

15510

e 6.

et=

15636

3 2.

mer

rie sie

Thep.

tut.

η

Limburg a. b. Lahn, Camstag, ben 4. Dezember 1920.

51: Jahrgang.

Das Gäbelregiment in Elfaß-Lothringen.

Badfenbe Ungufriebenheit.

Die Internationale Breife-Union melbet enis Straffburg: Franfreich macht in ber Bermaltung Eliag-Lothringens Gehler über Febler und jede Regierungstat bringt den Ungufriedenen neuen Werbestoff. Die autonomistische Bewegung, die gleich nach der Uebernahme der früheren Brovingen durch Frankreich bamais von den deutschaefinnten Elementen eingeleitet wurde, ist beute nicht mehr auf die deutsche Unterftühung angewiesen, benn Frankreich forat felbft bafür, bab biefe neutenliftifche Richtung feften Fuß gewonnen bat und fich jest bereits in gefahrlicher Beife für Franfreich geltend macht. Die Sauptichuld baran rägt bas riefige Beamtenbeer, bas Frant. reich nach Eliag-Lothringen fandte, um die Bebolferung wieber frangofisch gu maden. Diefe frandischen Beamten, die von den Sigenichaften der Bevölkerung und der Sigentümlichkeit des Landes leine Abnung haben, erhalten von der Regierung bovelt fo bobe Gehalter wie die einheimischen Beamten und moßen sich dabei eine Autorität au, als ob sie inKamerun ober Tunis regierten. Unter diefen Beamten berricht eine Rorrnption, wie fie dfimmer faum wo anders zu finden ift. Selbst die Frangofenfreunde beidnveren fich togtäglich fiber diese Wirtidust, aber ohne Erfolg, weil der Beneralkommiffar für Elfag-Lothringen bie Gadie besser zu beurteilen glaubt und das Beamtenber zur Berwaltung des Landes nach seiner Auffassung bringend nötin ift, da die Beamten die berühmten "Rulturaufgaben" für Frankreich erfüssen sollen.

Die Ungufriedenheit erftredt fich über alle Ge-biete, benn die Geomten mifchen fich in alle Fragen ein, ober werben amtlichamit betraut. Go wie es fett in Elfag-Lottringen gugeht, tann es nicht fallemmer in einer afrifanischen Kolonie fein. Die Burger geben babon öffentlich ihrer Meinung Ausbrud, wenn fie auf den amtliden Buros gu ture baben. Alle diele Umftande haben bagu geführt, bog man jett tat'achlich von einer aufonomiftifchen Bartei in Gliafe-Lothringen fpreden tann, benn bie Bührer diefer Bewegung find ausichliehlich Elfafe-Bothringer und geigen auch feine Furcht mehr bor der feangöfischen Militarmacht, die ihnen in aufhinglicher Beife bor Angen geffihrt ift. Wenn man die Militaristerung des Landes be-trachtet, so sollte man tatsächlich onnehmen, dat Frankreich sich schon auf eine Gesohr vorbereitet. die einmal in Gliof-Lothringen entfteben fann. Anpatt Bobinungen werben überall neue Rafern en gebout und die größeren Baufer find geraum worden, um darin frangoliiche Militär- u. Bermaftungeburos einguridten. Sebe britte Berfon euf ber Strofe ift bente ein frangolifche. Solbat ober ein Beamter.

Die bolitischen Gegenfabe fommen am ftarkiten gum Ansbrud in einem Teil ber katholischen und festaliftifden Breffe. Man borf babei nicht außerocht laffen, daß in diesen beiden Borteien eine Ananbt Bubrer gur ben feurinften Batrioten Frantbes Berbaltnis gwifden ber früberen und ber bentigen Berwaltung, Lette Boche bat fic die auto-nome Bortel zu einer taifraftigen Ocaapifation entichloffen und will überall im Londe örtliche Bereine gründen, deren Aufgabe ell fein foll, die franschiche Berwaltung zu reformieren.

Unfer Meinung nach wäre nicht blog Autonemie (Selbstverwaltung) für Elfag-Lothringen wünschenstvert, fondern im Interesse des europatiden Friedens fogar die Rentralisterung wie bei ber Schweig und bei Belgien, Bare Elfof. Lothringen ein felbitandiges Stantewelen, fo mare die ewig unruhige gollisch-französische Rolle von bem beitiden Bolfe burch einen Breis felbständiger und neutroler Ctaaten geidfieden, und waren Priege gwijden diefen beiden faft aleich finrten Bolfern unmöglich. Man follte meinen, bag ein tichtiger Bolferbund auf jenen ibealen suftand mit Macht hinvirfen milite. Turch eine olde räumliche Trennung ber beiden friegerifchen Roffen wiede dem ewigen Kriegszuftande, ber feit eting 1000 Johren zwischen Frankreich und Deutschland obgewolfet und au unendlichem Blutvergiegen beführt bat, für alle Beiten ein Ende gemacht weren. Sollte Deutidiland noch einmal, was wir alle bunichen und hoffen, auf die Beine fommen und Aber das Grengfand Elfag. Lothringen ein Mitbemmungbrecht erlangen, fo mitigte es mit aller Bewolt auf die Rentrolifierung diefer feit 1000 Satten umstrittenen Grenzwarf bindrängen. Es ist freilich noch lehr die Frage, ob die andern Bolfe: Europas vor allem England einen solchen idealen

Konjunkturgewinne und Sozialifierung.

fricenszuftund an der Rheinlinie im Erufte mol-

Wegenüber ben Friedensgiffern weifen bie Go einne achlreicher gewerblicher Betriebe, fofern fie in ber Form von Dividenden für die Orffentlichleit unmittelbar ficubar werben, vielfach eine anebeliche Steigerung auf. Bei der nun einmaf an Banden Stellen mehr wie notwendig ftorfen Reigung. Birtichaft und Parteipolitif zu verguiden, ift es nabeliegend, daß diese Gewinngestaltung auch dum Anlah parfeipolitischer Ausmünzung gemocht birb. Wenn fich biofe nicht gang vermeiden logt, lo Jollten doch folgende Gefichtspuntte nicht unerbohnt geloffen werben.

fer abfoluten Bobe bewertet und beurieilt werben. Wenn por bem Kriege vielleicht eine Aftie einen Gewinn von 5 Brogent eintrug und beut cinen folden von 20 Brozent einbringt, fo muß als ichr wesentlich berückichtigt werben, daß die Dividende etedem dem Goldwert der Affie entiprach, dagegen die beutige nur ben Bapierwert berelben gum Ausdeud bringt. Die bobere Tividende stellt daber nicht in allen Sallen eine "übermäßige Bereicherung" des Aftieninbobers bar, sondern lebiglich eine bobere Berginfung feines Beduftsanteils entibredend ber burch bie Inflation Aufblähung bes Gelbumlaufs infolge ber Arbeit der Natenpreise) bervorgerusenen allgemeinen Gelbentwertung, Und gwar mit Recht, Berden doch auch bente Arbeitslobne um bas Sechs., Act. und Zehnfache ber frühern Bobe gebobern Lobn verfangt, um fich und feine Lebensboltung gepen die Gelbentwertung au ichiiten, fo darf auch ein Affieninbaber eine höbere Dividende beanspruchen als Ausgleich für die Entwertung welche die mit Goldmark bezahlte Affie durch die Inflation erfahren bat.

Burben die Divibenden auch beute nicht in Papiermark, sonbern in Goldmark ausgezahlt werden, so durfte fich ergeben, daß sie in den meisten gallen weit unter dem Durschnitt der Friedensergebniffe bleiben wurden. Die Aftieninbaber teilen bier das allgemeine Schidfal. Dat fich doch auch die Ginfommensorstaltung nicht in allen Rallen prozentual aleich der Steigerung der Lebensfolten vollzogen und ift fie doch, namentlich bei den Bestbefolderen, in ber Regel weit babinter gurudorblieben, to bag bier eine febr ftarke absolute Berichlechterung ber Lebensbaltung ftattgefunden bat. Giebt man ferner davon ab, daß bei ber Betrachtung der bobe der Dividende auch die Strigung bes Rur-ies der Aftien nicht unberücklichtigt bleiben bart. io bleibt idilichlich noch ber Borwarf allgu große Abidreibungen und Rudlagen. hier wird ber Barteipolitifer febr porficitig fein muffen. Gegenüber ber völligen Ungewiftbeit ber gufünftigen Berboltniffe find, um die Zufunit einer Unternehmung, ob groß ober flein, möglichst su berburgen, beute gang andere Siderman finangieller Art notwendig. Desgleichen, um eine möglichfte Reiftungsfähigfeit eines Betriebs zu ersielen. Nach bem Uebergang von der Goldmährung gur Bapiermabrung wird man fich auch beguntlich der Bilangierung und Bilangenbeurteilung von Unternehmungen an gang andere Makstibe aswöhnen milfen, als wir fie früher anzulegen bereit

Mit biefen fnappen Ausführungen follen nach feiner Weife Dividenden und Gewinne gerechttertigt werben, bie auf die Ausnühung ber Birtdaftsloge nach ben Grimb'aben privatwirticaftlider Sodifonfunffur ausgeben. Bielleicht lieut ell im ureigeniten Intereffe von Industrie, Sandel u. Gemerbe, Ronjunfturgeminne an unterlaffen und an beren Stelle maftige Ralfula. ion a gewinne treten laffen. Gang merben fich felbimerftandlich in einer Beit bes Bolutabanges auch erftere nicht bermeiben laffen. In auberen Sollen broucht mon lich bann nicht zu wunbern, wenn auf bobe Ronjunfturgewinne ber Ruf nach Sogialifierung folgt und burch biefe Bewinne felbft jene Beifter gewodt werben, , die man fouft to gern gebannt wiffen modite.

Speck als Seife.

Gen Rupitel für ben Bollerbunb.

Durch die Borien der Welt gittert eine icharfe Rervolität. Das Beben geht bon Amerifa aus, bas jest feinen Breisfturg erlebt. Die letten Rachrichten aus ben Bereinigten Staaten ibrechen davon, bag infolge der Breisbewegungen in ben Getreide- und Bleischtrufts nicht weniger als 23 große Banfunternehmungen in Schwierigfeiten geraten find. Der Chicagoer Schweinemarft wird fein Angebot nicht mehr los, und ber Gdiweineiped muß mangels anderer Bertoenbungsmöglichfeiten ben Geifefabrifen gugemenbet mer-

Das geschieht zu einer Beit, wo balb Europa verhungert. Das geschieht in einer Beit, mo die Bevölferung Mitteleuropas micht in ber Loge ift, fich foweit zu ernabren, um die moralifde Kroft aufzubringen, die notwendig ist, um die Broduftion wicher ihrem geregelten Gang auguführen. Das geldfieht in einer Beit, in ber ber preugifche Wohlfahrtsminifter Stegerwald in ber prengifden Landesverfammlung die grouenvolle, ericuitternde Mitteilung mochen mußt, daß in einer Berliner Gemeindefdule von 650 Schülern und Schulerinnen 118 tiberfulös, 45 im Laufe elnes Jahres an ben Rolnen ber Entbehrungen gestorben find. Und bas geschiebt in einer Beit, mo in Genf die ebrentverten Manner, die fich jur Weifterung ber Beitgefdide für berufen balten, an ben grunen Tifchen liber neuen §& bruten, wie diefe Belt gu ichematifieren fei - mabrend fie ingwischen vor Sunger und Glend gugrunde

Die oft gebrauchte Formel von der Soliba-ritat der Belt und der Menicheit" wirb burch die Wegenüberftellung der ameritan. Spedfeife und des mitteleuropaifchen Elends in vielfältiger Beife iffuftriert. Mit bitterer Genugtuung burften wir es gunochft empfinden, daß auch Amerika jeht burch wirtiduftliche Eridnitterungen zu ipitren befonnnt, bog es feine ftarfe Kraft und die Autorität feines Brafidenten Wilson nicht zu bernehen verstand oder nicht benuten wollte, um fo idmell ale möglich die Welt wieder in geordneten Briebenszustand überzusübren und ben rechtmäßigen Austaufch gwifchen Be-

gittern, feine Kunfleute buchen Dollar-Milliarben Bertufte - nicht gulebt barum, weil Brafident Bil on bis beute noch nicht verstand, Frieden mit Mitteleuropa zu machen, das als größtes Bedarfs gebiet der geeignete Abnehmer der amerikanischen Lebensmittelüberichüffe mare, Es ift gemeldet wor den, daß am 6. Dezember in Baibinaton endlid die berühmte Refolution bes Genators Rin og gur Abstimmung kommen foll, die für fofortige Erflä rung des Friedensauftandes mit Deutich land einteitt. Birb bas nun enblid Babrbeit werben?

Spedals Seife ... Bas fogen bie Bol ferbundemeifen in Genf bagu? Bare es nicht ibre Aufgabe, bie Rothilfe, Die alle Bolfer brunden. (auch thre eigenen) je's t einmal zum Tema ihrer Bistuffionen gu mablen? Indeffen fühlt fich bas Bolferbunds-Barlament in Benf als ein neues Inftrument ber Siegerftaaten u. fennt feine anderen Aufgaben als die, ben Anchel für Deutschland noch icharfer anzugichen. Insbesonbere find es bie Delegierten Frantreiche. herr Bibiani an ber Spite, bie fich borin ber-vertim, - unt ber bidfitrnigen Bebarrlichfeit bes Siegers, ber ferne Bente nur gelichert glaubt, wenn er bem Beliegten finner wieber von neuem die Band würgend an bie Gurael briidt. Er wi'l micht leben, daß der freigende Ginfluß der Deutsch-Rationalen nichts anderes ist als die Gegenwir-fung der Entente-Bedendungen und der Entente-Unpernunft. Die verweigerte Siffe jum Bieberourbau Deutschlands, die die unteren Schichten bes Bolles immer weiter bem Elend und der Beraweif-lung autreibt, ftorft andererfeits auch bei uns den außerften Rabifalismus und führt ber britten In ternationale idmrenweise neue Anbanger au - bie-fer politifden Gefte, bie ben frien gegen bie Entente auf ihre Anhne gefdrieben bat. Die Gefab ren, die die Entente bannen will, forbert fie nur. Gin gefunbes Deutidland ift feine Ge. fabr für ben Beltfrieben. Gin ber. ameifeltes Deutidland fann immer wieder eine merben. Seitbem wir miffen. bog Wmerita Heberffuß on Lebens. mitteln bot, fomen unfere früheren Geone nicht mehr fagen, bag es ihnen felber an ben Mitteln feble, und aum Bieberaufbon au belfen, ber für die game Belt ein Gegen mare, Bollen fie mit ber Seife, die fie jeht aus dem Sped ihrer Speicher machen weiter heucklerisch ihre Sande in Unschuld waschen?

Int fibricen ift bie Erideimung, baf an einer Stelle ber Belt Ueberfluft in Sulle, anderwarts Die bitterite Rot berricht, fa nicht neu. Gie ift unachline Male doneweien und idireit immer wieber jum himmel, Gie ift bie bitterfte Anfloge gegen bie menichliche Umbernunft, bie au energielos ift, um die fichtbaren Bege gur Abbilfe ber meifchliden Nöte zu geben.

Provingielles.

X Gla. 2. Des. Ain Conntag 21. Rov. gob ber fath. Gefellen verein anläglich ber Einweihung ber neuen Rolpingsbijfte einen Beitabend, verbunden mit einer Gebachenisseier für unjete gefallenen Arieger. Der Saalbau Moller war bis auf ben lehten Plat bicht gefüllt, fobag bereits eine balbe Stunde bae Beginn ber Reier ber Saal geichloffen merben mufite. In einer Begrüßungsan prade wies ber Brafes bes Ber-eine, Derr Rapian Rilges, auf bie grohe Bebeutung Ralpings und feines Lebenswerfs, des fath, Gefellen-bereins bin. Mis ein Kind des arfeitenden Gotts fam der Schufterpefelle Kolping, von Gottes Corfehung ge-führt, pum Briefterium. Soviel er aus eigener Er-johrung die fillliche und wirtigkaftliche Kot der wandernben Gesellen, des demaligen Besteteriates, fannie, ging fein Lebenogiel dobin, biefen bergeffenen und veraing jein Ledenstyel docten, diesen dergestenen und vernchteien Golfdgenossen zu besten, ihnen in der fiebeleeren Fremde eine liedende Deimat zu schriffen. Und
so gemodete er den toth. Gezellenverein und dante ihn
auf auf den beiden Genntdeleiten Mesigion und Arbeit. So fland Rosping dahnbrechend und vegweisend
an der Schwelle der sozialen Bewegung in Deutschland,
der seinen Worten auch die praktische Auf solgen ließ.
Rospings Ideen in unserm serrütteten Bestäleben wieber auf Gestung zu brivoen ist geste und vernechte der gur Geftung zu bringen, ist erste und vornehmiste Aufgebe unserer karb. Gesellembereine. Sodann gebachte Nedmer der gestallenen Brüder den der gestallenen Brüder den zu balten, und allen eine süße Inicht treuer Kamerabickeit und bergsicher Dansfarfeit sein und die mitze. Das Feitlicher Dansbarseit sein und bleiben mühr. Das Fest-programm war dans der Mitwirkung des lath. Kinden-höres unter Leikung des Herrn Restar Etähler äuherst reidskaltig. Der Brolog auf den Gesellemoter Kelping, despleichen der Rodoruf "Für uns" auf umser gefallenen helben und der Herzogische Appell an das deutsche Bolt "Und fragt ihr Deutschand ..." wurden von herrn die uier sehr wirfungsvoll vorgetrogen. Die Fest und Gedeustrede hieft herr Gubregens Löhr aus Moniakunt. Ban der sozialen Gedeutung kolpings uns Woniakunt. Ban der sozialen Gedeutung kolpings uns weisend, behante der Rodorer den Bert der Gemeinebend, betonte ber Rebner ben Wert ber Gemeingesein, deltonie der keider den kort der Gemeinschaftsibee der christiden Liebe in Zusammenkehen der gesellschaftlichen Verkande, Jamilie, Stoat und Renschbeit. Die Kriegstaten find und Blutzeugen der Opferfraft des Gemeinschaftsgedankend. Ihr Tod sei und eine Wahnung zu edet driftlicher Goliderität, Rach dem an die Festrede sich anschliebenden Edoc: "Ich hart einen Kommeraden" kam das mittelakerstäche Kolks und Märchenspiel "Gepatter Tob" zur Bufführung. Ein armer Mann nimmt, weil er feinen anderen findet, als Genatter seines Kindes den Tod, der fich ihm in der Mitterunchtollunde andietet. Rach 21 Jahren fommt dieses Beitenfind des Todes als sahrender Sänger an den Krenstveg, den der Aod leinem Buter von 21 Jahren dezeichnet und erdöft von seinem Beten ein wenderliges Kraut als Batengeschen. Aus reift er els Bunberbofter burch bas Banb. Durch eine Ucherfiftung feines Baten, bes Tabes, beift er ben totfrmifen Ronia feines Baten, bes Tades, bent er den tottemten Routg des Landes. Aros der lauten Warmung leines Paren, will er nach deri Habren und die frunke Prinzessin bellen und dann sie als Gattoin beimführen, Wer zur Strofe dafür, den er die Barmung des Todes nicht achtet, mußt er selder sterben, zu soch seinen Unseher-sam und Aros derrunend. Die Darstellung der einzelnen Rollen war durchten eine mite. Die Relle des Todes, wie auch des Arstes, desofeichen auch die des

tung rocht eindeudsvoll. Mit der "himme an die Kacht", vorgetragen vom Kirchendor, schließ die ichten geitseler, auf deren Gelingen der fath. Gesellenverein Fis itols fein fenn. Am Conntag 28. Con murbe bat Theateritud mit noch mehreren Barbietungen bes Sirbenthores nothunals wieberholt.

:l: Gemünden, 1. Dez. Am Conntag, den 28. m W. iand hierjestit eine gurbejuchte Ganverjamtnlung des Ritteleheinisch-Kasiaurichen Genernvereins jaatt. Auf beriefben waren vertreten bie Ortegruppen Bemunben, Jeminnut, Reunfirden, Langenbernbach und Golg, Erbiret und geleiter murde die Berkennnlung von herrn Direktor Kirchem, weicher gunachst die Erschienenen weht berglich begrüßte und sich bann in 13ffündiger Lebe über michtige Bereinsangelegenheiten und gerabe jehr aftuelle wirtichaftspolitische Fragen verbreitete. Beonders wies er hin auf die Enwourfe des neuen Bandwirtichaftstammergesebes, ber Landgemeinbenrbmung des Forithitungeseiges und auf die geplanten Endulris gur Grund- und Gebändesteuer, Wietstower u. a. m. Lingebend wurden auch die Getreides und Kartossels lieferung besprochen, was dann gang selbstverständlich auf den Jall Fallenbeim kübete. Reicher Beisall lohute den Redner für seine intereffanten Aussulfrungen. Aus der alsdam folgenden Beits gingen bervoer: herte August Mithelm Kredel aus Gemünden als Gewei-liember und berr Maset alle den Medel. August Bildeim Aredet and Gemunden ein Gemorübender und herr Akert Tdeabor Datum and Rentifieden als bessen Siellvertreier. In einem weiteren
Tuttnage, gehalten von derrn Schreide Altimeier, wurde
alsdam der Amel der Dagermvereins, sowie die Ristel, velche angewande werden untssen, demie der Ristel, velche angewande werden untssen, densesten zu erseichen, eingebend bekandelt. An die Ausführungen
ichlich sich eine leichafte Aussprache an, welche von gesbem Intersie und Berptändnis der Wiglieder für ihre
Drannismen Rennnis afsterte. Hum Schlaffe benfte dem Interfie und Geritändnis der Witglieder für ihre Organiserion Jeugnis ablegte. Jum Schusse bankte den Gerenderichte Gausvorsibende gunäckt dem Lerender der die dem Schussen der Gentrerfier ihr der Abdaltung der Gentrerfier ihre leierreihen und geboldwollen Ausführungen. Sonnt es aber auch sein, denn nur in inniger und geneinsonen Arbeit bildt der Erfolg. Wit einem furgen Schlichnorte irufte derauf die Gemeersanntung von Berrn Birefter Linde derauf die Gemeersanntung von Berrn Birefter Linden geichlollen.

H Labe (Re. Limburg), 3. Dez Mm Sonning L.
und Montag 28. Nov. sand in der neuen Schrie zu
Labe die von Heren Behoer Reller verandviele anterfunkliche Andirellung statt. Bas ther an Bilderig.
Rodellen und Gegenständen aller Art geboten murde, überträf sode Erunrrung. Die Andstellung wor so
reich beschäft, das der Lehring in der Tat zu fiele mar und ber Borffur noch aur Auslage benubt werben muhte. In ftreng miffenichaftfieber Orbenung wurden und Bertreter aus ben beiben erften Rioffen bes Tierreichs (Schweftere und Bögel) vorzeffihrt. Au den guammenneitellien Booelführen und nicht minder an den in Kalura vorgezeigten Bogelnestern konn's die Booelart, fowie ihre Lebensweife und bie Art ihrer Ernaf. rung nachgewiesen werben. Bon ben Ariechtieren fonnste man Eidechsen und Schlongen, von den Burden Fröide und Kröfen im labendem Zufnrode, sowie auch in Spiritus feben. Aleine Suhmasserstideben aus Ben Gemässern der Labrer Umgebung tummelten sich luftig in den aufgestellten Aguarien, während die Steletze und Abbildungen verschener Meeresbewohner und einen Einflid in bas Teceleben bes Ogenns tun liege Der Richteingeweiste murde unterrichtet über die uischigien beimischen Arten der Köser, hautstägler, Schale bellerien und Schwerzerlinge, jowie über das Lifeleben und die Liewwunder der tropischen Gegenden und auch der Kolaritriche. And dem Pflangenreich wurden und Felichte, fowie hattkriiche und aknorme Gebille, beimifde und ausländische Rulturpffangen und bie Ber arbeitung verichiebener Pfinngen in ber Industrie vorgezeigt. Am meilten intereffierte boton bie Berarbeitung bes Machies vom Leinfamen angefungen, die gare fertigen Beinnand. Auch dos Minerofreid mor reich vertreien. Bon besondernen Pintereffe was bier der Werdenang der Steinsaffen in verschiedenen Phoses. Die finren, beutlichen Bilber aus ber Technologie ers lönterten und unfere wichtigften inbuftriellen Unlogen und Sabrifen. - Die gange Ausstellung, Die man treff fend ein Borintufeum nennen tomnte, geugt bon tel-den Rouniniffen des Beranftalters in ben Rounwiffenschaften, von feingebildetem Anwestum, ban einem getobest wunderbaren organisatorischen Tolent und vor allem von seinem rostiosen Feig und Schaffenseiser, kein Bunder, das die Schusen der nächten Rachborbörfer, welche bie Ausstellung besuchten, familich ibe Erstnunen ausbeudten und reiche Ancegung mit nach Dauje nahmen. Aur ichebe, daß die ausliche und fe-

genderiche Berdnitattung nur in der alleendatien Um-gedung befannt und von fo furzier Baner wart r. Lorch a. Rh., S. Dez. Wit der befannten Beng-rntickungelegenheit beschäftigte sich in längerer Ber-handlung die lehte Stadtverosdnetenversomminisch. Schon bor nahegu einem Jahre haben Die Gefchabigfen ihre Bobmitatten raumen muffen und bei bem an fich dion großen Wohnungsmangel war es feter ichwierie benfelben geeignete Anterfanftvedume zu berichaffen. Die Beute, bie burch ihren landnoirtischenfilichen Getrieb auch entiprechende Raumlichkeiten zur Anserbeitegung dun entwerbeise Raumiköferten zur anserbeitiging ihrer Biehbaltung, sowie ber Ernte und Fullervorrätei benötigen, mutzen sich seither einschodnlen, wo sie nur sonnen. Die diesige Sande ist nicht in der Lage, den gesonten Schoden allein zu tragen und bat lich daßer ichen nur Ungerer Beit bilseluchend an die Regierung ichan vor köngerer Zeit hilfeinchend en die Regierung in Berlin gewondt, welche auch Bedang aus Soontswitteln gugesagt hat. Die Angelegenheit wurde aber in die Länge gegogen. Zwar wurde seitend der Rogierung zur Seltreitung der denngenditen Ausligen derring zur Seltreitung der denngenditen Ausligen derring zur Serfägung gestellt, über die frage der Gesantensichäbigung bogegen schweden aber zur Jeit nach Berhahlungen, derem vorandlichtliches Ergebnis woll erwarten läht, das der Staat einen großen Teilden Schadens auf fich nimmt. Um den in Frage tom menden hausdesibern an anderer Stelle unserere Stadt Gelegenfielt zu Reudsnaten au vorandlichtliche, der Stadt Gelegenfielt zu Reudsnaten au vorandlichtliche, der Stadt Gelegenfielt zu Reudsnaten au vorandlichtlien, der lich die Aclagenheit gu Reubenten zu verschaffen, bat sich ble Siebiverordnebensihung bemit einverstanden erstärt billiges Baugelände zum Durchschnittspreise von 250 & per Rute auf Gemeinbeeigentum im Diftrift "Ricberver Aufe auf Gemeinberigentum im Diftrift "Riederfaus" zur Verfügung zu stellen und auherdem das erforderliche Gembolz zum Jällersohn aus dem hiefigen Gemeindemalde abzugeden. — Ch und welche Gelakenn dem Seiten des Rallichberges noch derchen, lätz sich deute noch nicht ermessen. Im Frühsche, zur Zeit der Schwerichmeize und der sterten Riederschläge wird es sich zeigen, od der Bergrutich zur Auch erkanzien gegen der der Vergrutich zur Aufe geleitmenaffen gegenschat werden weiten Betrogungen der Gestetmenaffen gegenschat werden derüglig werden fünnen, welche Wahren nahmen für die Zusumit au treffen sind.

* Frankfurt, d. Dez. Auf werkwürdige Weise stieg, einem Aoriter der Ablemoerfe vor einigen Togen ein,

einem Nortier der Ablerwerke von einigen Togen einig schwerer Unfall zu. Durch einem Windsich suhr daßz eiserne Tor zu und stieß dobei dem Mann in deut Rücknich is das der Portier die Wiebelffuls broch. Le-bendorfstellt verleht brochte man den Umslädlichen ins Rraufenbens.

Abg. Gimun-Franken (II. Cog.) Das man bier noch den Mut gebabt but, für den freien Dandel einzulreten, fros der bojen Erschrungen mit den Preissteigerungen, mmunt mich wunder. Die Ausgebung der Jwangswirt-schaft bat gerodezu rulnds gewirft. Der Abg. Ougo bat am wenigften Anlag, bier ben Mund aufzutun. Er bat fich laut einer Mitteilung bes Bertiner TopeNatts 50 000 R vom Leberverband für Bropagandausede und anbien laffen und babei fein Berdienst um die Autheb ung der Zwemgswirfdaft für Leber ausbrudlich be-Dieje 50 000 Mart ftammen aus bem Fonds ber Reichsleberhandels-Gesellschoft und waren bagu be-stimmt, die Breise für das Schahwerf berabzuteben. Much fcheine fich bas Reichswirtschaftsministerium au einem hort der Meafrion audzuwachsen, wie die Ginftel-Jung gablreicher Abliger deweist. Die Privatwirrschaft hat und ind Elend geführt. Nur die Sozialisierung funn und belfen und ber will man bie Sozialifierungefommiffien auflofen. Die Arbeiter foffen fich nicht niebr fan-

Mbg. Diernreiter (Bant. Bp.) verfangt Ausfunft, wie es mit der Bengin- und Bengolwirtschaft fiebt, beimt die Anaposeit der Boriate und Nagt über des dezen Breise. Das Infandsprodust Bengol much unter allen Amfänden unter der Anapswirtschaft bleiben, damit der Bedarf der Sandwirtschaft und der übrigen Betriebe unt Lot arbeit werden form gur Rot gebedt menben daum.

266g, Demm (Dem.): Die Balute tonnen wir nur fiedeligieren, wenn wir unfere Brobuftionsarbeit ftei-gern, Sparfamfeit üben und von den Kriegstaften micht gera, Spariamiert inen ben bon den beringstaten man erbrückt werben. Bir seben ja töglich, wie unsere In-bustrie unter bem Robsenmannel leibet, und speziell Bavern her Grund jur Riage. Sübbeutschland verlangt beshafb eine größere Birifdafelichkeit bes Transportreiens. Robner begründet fodenn den von feinem fractionsgenoffen Bartichat eingebrachten Antong. den bei der den der eingebrachen untigg, das der Reis, swittschaftsaminister lich zur engeren Berdindung mit dem Handworf und Gewerbe die kländige Mitarbeit eines sochundigen Manues aus den Kreisen des Handworfs und Gewerbes sichern soll. Des geichen begründet er seinen eigenen Antrog auf Minderung der Lieferungsmengen zum Spaer Roblenabsommen, Kenberung der Liefersorten und andere Tonnoportregelung bei bem Berfogen ber Bofferstragen im Abeingebiet. Dem Antrog Trimborn, ber eine Stelle ichaffen will. bie einen lleberbiid über alle erforberlichen Befchaffungen bes Reiches erhalten und für eine gerechte Bertei-tung auf die einzelnen Birtichaftsgebiete forgen foll,

Reichapirticoftaminifter Schola: The Bebruptung bofi der Abg. Hugo one den Africa der Reichstederstelle 50.000 Mark bekommen babe, frimmt nicht. Bielleicht Sandelt es fich um die Reichslederhandels-Glefellschaft aber Leber-Großbenbels-Gefellichaft, alles Beivotundet. nebmen, beren letterer film. Dugo ets Syndifus ange-hort. Eine Reichs frelle ift baran sebenfalls nicht beteiligt. Er habe bereits im Ansichuft bargelent, doft auf nabezu 900 Angestellte seines Minisperiums nur indgesamt 15 Ablige entsielen. Die Anzegung, die So-galbierungskommission aufzulösen, ser vom Wirtschaftstat ausgewengen. Er hibe bemoegenüber erflärt, buft ee biefer Anregung nicht obne weiteres willfahren Den Antrog Burrichat veritebe er micht, be er ridit glaube, bog er obne eine Bermebrung ber Beamerund burdführbar sein werbe. Der finitioge Arimminifieriums, wie den Intereffen ber Länber. Der foaldemofratische Zusapantrog erscheine ihm bagegen

Albg. Dr. Mießer (D. Bp.): Der Mbg. Simon bat fei-nen Beweis bafür erbracht, baß die Broduftion unter dem freien Handel gelitten babe. Das Gegenteil ift ber Gad. Rebner proteitiert gegen ben unerhörten Augriff auf den Abg. Dugo, ber wegen feiner Miesefen-heit fich nicht webren fonne.

Abg. Dr. Braun (Gos.) begriinbet ben foglatbemofratifden Antrog, bag bie geplante Stelle auch die Auf-

triege des Reiches zu verrechen hat. Mit Gimen (II. S. B.): Jodenfalls hat der Abg. Dugo friolang nicht beferitien, bat et bie 50 000 R ale Bramie für die Aufhebung ber Zwangswirtichoft erbolten bat und das ift der Rempunft der Gache.

Damit ichlieht die Generalbebatte. Abstimmungen follen ent bei der beitten Lefung erfolgen.b Die Annahme der einzelnen Rapitel erfolgt ohne wesentliche

Bet dem Bolten Cogictifferungsfommiffion erinnern die Abg. Doch (Gos.) und Dr. Derb (IL G. B.) an die Berfprechungen ber Zenfrumsportet und ber Demofraien in ber Gogialifierungsfrage. Dit ber Anglieberung ber Sogiafilierungsfourmiffion an ben Mittidaftsrat fei die Frage der Sogialifierung erledigt, denn der Beichemirtschaftscot habe noch feine positive Arbeit ge-

Reichstrigtifchaftsminifter Dr. Chola bewit male, bug die Anregung ber Anglieberum ber Go-gialifierungafommiffion an ben Reicomirtschafibrat aus dem Audiduig framme. Er seldst bebe werderbolt er-flärt, daß er vor Emisseidung der Frage die Sogiefifierungatommiffion felbit boren welle.

Bei dem Ropitel Ausschuft aur Prüfung bes Ge-schüftsgebahrens der Kriegsnesellschaften bespricht. Abg. Rranig (Can.) Die Latiofeit biefes Ausichuffen, Der Aubichun babe vor allem bie Aufgabe, ben guff. teichen Projeffen goifden ben Rriegsoefellichaften borsubcugen, und dem Meldie daburd Millionen zu er-varen. Da frage es sick, ob der Ausschuft überhaupt ein Entickeibungsrecht babe. Jebenfalls find wir gegen jebe Liquidation ber Artonsoriellichaften.

Dierauf wied ein Montag 6, Des., 2 Uhr, vertagt.

Preugische Candesversammlung.

* Berlin, 2. Degember.

In der exiten Lejung eines Ambinogseints, der gur Deffung ber poffigeilichen Bedürfnesse Groß-Berlins 10 858 000 Mart forbert, fpricht fich ber Abg. Lubiois (II. S. B.) gegen, die Forberung aus,

Abg. Heilmann (Sog.) barouf hintveist, daß die beu-tige Daftung ber U. G. B. in schroffen Gegenfah siehe zur den Ausführungen Bauf Hoffenanns in ber Kom-

Die Borlage wird bem Demobalismusicher ider-

In ber hierung forlgesehben woeiten Lefung bes Baushalts des Miniftertums bes Junern weißt Abg. Libede (Dt. Roil.) burouf bin, bag für ben Winter die Gefiebe sein groß sei, daß hungertrangsie erfolgen werden. Redeser reitt im übrigen für die Orgeich ein, ba fie unentbebrlich fet, um au ber für Breugen fo mitigen Ordnung ju fommen. Der Mogrorbnete erdriere westerfen die Iwangebeurlandung vieler Band-räte und Regierungsprüftbenten und fragt, ob biefe Falle etwa mit dem Ropp-Burich in Berbindung au bringen feien. Das Befemberberodt merbe den Betreffenden einfach abgeschnitten. Die notwendigen Boliseibeausten werde frime Partet genehmigen, hoge aber Bobenten gegen die Organisation und die Bedürfnisse der Boligei. Der Berliner Guftwigliatsarbeiterstreif feche beshalb besondere Bedentung, weil er der erfte Streif gegen einen sozialbemokratischen Ragtikrot gewesen sei. Ardner ichliefu: Das Breugen Bismards und Binben burgo ift unfer Baterfond!

wenn fie bie Baffen nicht eher nieberlegen wollen, als bis fie bie Gemibbeit haben, bah die Republit gefichert ift, und fie ift es, wenn bie Republifaner, anftatt fich gu erfleifden, gum Schut ber Republit gufammenfteben. Die Ordenung in Breufen wird beogestellt burch ben Bollswillen, nicht durch die Orgeich. Banern folgt entmeder den Frangosen und bat barm Tolerang seiner Eigeneinrichtungen, ober es befinnt fich auf jeine Stellung als ein Glich bes Deutschen Reiches. Das Autonomitgeses sommt bestimmt noch vor Abschluß der Landesversammlung. Ich debe den preuhrichen Ber-waltoungsbeamten zur Bflicht gemacht, mit der äuher-lien Entschwerbeit für die Ablieferung des Brotgetreibes zu sorgen. Es bleibt nichts übrig. als zu biefem Bwed auch bie Polizei zu hiffe zu nehmen. Im borigen Jahr bor in Mheinfand und in Weltfalen icon bie bloge Anflindigung, bag Militarpatrou-lien auf bas Land geschicht würden, genügt, um die nordmelifälischen Kreife ju besierer Ablieferung bu veranlaften. In Sachen ber Berfiner Dotel-betriebegefellschaft nich ber Beamte, ber für bas bas-liche Kisperstanderis perantwortlich ift, entlossen wer-ben. Die technische Rothilfe hatte bei einem allgemeinen Streit bei weitem nicht ausgereicht; ingwischen ift diese Buffe vericharft worden. Auf Grund von Anchuldigungen in der Preffe allein fann ich feinen Beamten entlaffen. Daß die Mathwirfen bei Besehung ber Banbratbanter und fonfriger Stellen nicht gemagent be-rudiichtlat wurden, trifft nicht zu. Anfachen beweifen bas Giegenteil. Der Polizei gebührt für die Opferbereitschaft ber Dant ber Stooterogierung. Die Ctotifierung ber Boltgei follte mörfichft feinell erfolgen. Dissiplin und Jamertoffigfeit muffen in ber Gicherheitspolizei aufrechterhalten werben. Das Streifrecht barf bler nicht eingeräumt werden. In Abeinland und Weste falen bat fich ber Gelbfifdach nicht betrabet. Die Ginwohnerhohren woren höchjerne als Aurschühren ver-wendber. Die Entwoffnung mache halt vor den Toren der Grundbesiher. Seldstiduspongunisationen sind in Breugen unter feinen Umftanben zu bulben. Der Abban ber Bebensmittelpreife ware bas beste Mittel, and den der dedendmittelpreise ware das deite Wirtel, auch den ländlichen Seldrischaub überflüssig zu machen. Die Orgesch-Organisationen unterschüpe ich feinedwegt, lasse mich aber durch Deddungen nicht ind Bodrborn jagen. Mein Maberial ilt so anwierend für die Staatdsgeschlichseit der Orgesch, den ich meinen Standpunkt in dieser Frage nicht ändern sonn. Neine rasche Entscheidung mar nittig, weil in Schleiten, Schleswig dolleiten Sannover und ber Broving Godfen Arbeiter feibirfdutborgantfarionen gebildet werben follten. Heber de Gefabren und Schwierigfeiten bes Binters tommen wir hinweg, wenn alle, bie es gut mit unferem Baterland meinen, unter hintansehung ber politischen Leibenidaften mitarbeiten,

Arbeiter haben recht, befonbers nach bem Rapp-Butich.

Mbg. Dr. w. Richter (Dt. Bpt.): Rach ber Reichsver fassung tit ben Beanten die Freiheit der politischen Gesinnung gewährleisten Darmis muß auch der Mintiber, der auch an Gesche gebunden ist, die Konsequengen zieden. Minriver Seberting ist aber sehr undulbsam gegen politisch Anderedenlende, namentlich den leiienden Bermben in der Praving gegenüber. Die Regierung ift amter fich febr uneinig. fest fich far die Orgefch (in. der Junenminister aber ift dagegen. Die Landleute auf einsamen Besthungen finnen auf Seibielduch nicht vernichten. Der Winfler follte fich, falls er noch ben Bablen noch auf feinem Blab fein follte, nicht als Parteiminister führen. Weifall

Minister Severing: Waffen barf nur tragen, der von Kints tregen bozu berufen ist. Die Gegenfähe zum Instigminister haben das Rabinen stort beschäftigt. Die Minister Gevering: Der Borreduct hat seine Un-griffe auf Gereichte ausgebaut. Die Beschuldigung, das ich mein Amt perseisich führe, nuch ich eutschleben gu-tückveisen. Es kommt dem Borreduce wohl nur auf eine saafaistige Wahlparole an. Die Entwassung aller Bolfsbreise nuch ersolgen, reckts wie links. Die

fer bermeiben. Das Gutadien bes Juftigminiftere if den Butungen burch Bertrauensbruch eines ebemaligen Diffoameiters im Ministerium gugegangen, ber fest

Orgoid-Offisier ift. Dierauf tritt Bertogung ein. Rachfte Gigung Freitag. 3. Dezember, mittags 1 Ubr: Wabigeieb, Mittelstandfanal und Fortsehung. — Schluß 6 Uhr.

Kirchliches.

(1) Gbernhehn, 8, Dez. In diefem Jahr war ber erfte Aboentojountog für unfern Ort von besonderer Bedeutung. Es wurde nämlich der Wunsch erfüllt, ben wir feit Jahren im Bergen trugen, bog wir an Connund Felerlagen eigenen Gottesbienft in unferm fcon im Johre 1911 erbouten fconen und großen Gottes bous boten mochten. Den unermiblichen Commien und dem freudigen Opfersinn fast aller Burger ift est gesungen, einen Pfarekonds in die von 60 000 A gestammenzubrungen. Ginstweilen ist durch die Ansiellung eines gweiten Baplans in Wirges die Abhodlung unsers Gottesbiemstes gesichert. Durch die erfrige Witbilfe unferes herrn Defans Dr. Lufchberger befommen wir bom Rentenjahr an ben erschnten Gotrebbionft. Unfer Beer Dehrn undht und bie Freude, felbit ben erften Gottesbienft gu halten. Ein feierliches Sochant mit Seftprebige leitete die neue Ordmung ein. Der Dere Defan fetonte unter hinweis auf Die und gewordene Gnabe unter Anertenmung ber feitberigen Opferwilligfeit, daß es fich empfehle, die Sammungen beharrlich fortgusepen, bonnit wir es balb errolden tonnten, einen eigenen Beiftlichen in unferer Mitte wobern zu feben. Die herglichen Worte unfered berehrten Geelforgees burfte auf fruchebaren Boben ge-

* Ergblögefe Freiburg, 2. Deg. In einer Meriferner-famintung in Roufeang beilte ber bochm. Derr Ergbifche Dr. Frip mit, daß im Frutsahr 1821 für Baben und Dobengollern eine Didgesansunobe ftattfinden werbe; fie ei nur wegen ber Erfraufung bes verstorbenen Ergbijdejs verfcheben worden.

Der poinifde Rierus unb ber Grlaf bes Rurbinale Bertram.

" Beuthen (Oberfchl.), 2. Des. Gine Ronferens ber polnischen Gestlichen bat au dem Grloß des Kardinals Bertram, in dem den Gefiffichen verboten wich, sie odue ausdeüdliche Grlaufenis des örrichen zuftändiger Pierrers postuich au bekätigen, eine Entschliehung an-genommen, in der die 91 antresenden pointischen Gesth iden erflären, daß fie fic dem Erlaft unterwes. en murben, folange er Giltigfeit babe. (1) Gie fprib den aber zugleich bas tieffte Bedauern aus, daß biefen Erlag in einer fo gespomuten Brit erfolgte. Er ftellite eine Ausmalmeberfrigung bar, beren Beseitigung bie poinide Geriffeldet mit legellen Mitteln in Angeist nehmen würde. In den Bestifun soll ein Memoconbun gerichtet werben, - Die beutichen Geiftlichen hatten ich auf Berfammlungen in Beutben und in Oppein ber Beifungen bes Murbinals obne Borbebolt einmütig un

Gerichtliches.

* Berlin, 28. Kob. Bor bem Landgeriche 2 legonn gestern ber Broges wegen des Milfionenraubes in der Ivandanter Zintselbe. Angeslogt find sechs Bed sonen: der Annimann Fröschle, seine Bennt Klam Lienam und vier Mithilieder einer Hamilie Bedamme Punnu und vier Mengleder einer gunnte Gedause ling. Arvictie wird beidarldigt, indgelamt sechs Millio-nen rumanische Lite unterschlagen zu haben. Die übri-gen Angestagten sollen fich der Debierrei bezw. Beibilse und Beginningung schribbig gemocht baben. Fröschle murbe zu zwei Jahren Gefinguis, woban eineinbald Jahr als durch die Untersuchungsbaft bet-

buitt angeseben werben, und zu doei Jahren Ebroerluft verurbeilt. Rigen Lieman erhieft vier Monate Go fürgnis. Bernford Brömmfing wurde freigesprochen. Die auberen erhielten Gefängnioftrafen bon einem Ronat bis gu einem Jabre.

Die Zufriedenheit meines attodig anwachsenden

Kundenkreises

spricht für sich selbst. Viele Anerkennungen über meine Preise und Qualitäten.

Um den Wünschen meiner zahlreichen Kunden Rechnung zu tragen, bin ich vom 5. Dezember bis 13. Dezember 1920 non nochmals mit einer sehr großen Kollektion fertiger Pelawaren aller Art, Kragen und Muffe aus bestem Fellmaterial in prima Verarbeitung wie-

Weißfuchs, Graufuchs, Kreuzfuchs, Alaskafachs, Silberfuchs, Zobelfuchs, Blaufuchs, Luchs, Silberwolf, echt Skunks, Skunkssopossum, Opossum, Maulwurf, japan. Marder,

Persianer, Kanin u. s. w.,
ferner mit einer großen Auswahl in
Damenpelzmänteln, Pelzhüten und Herrenkragen im Hot , Wildes Schwein', Zimmer 2 la Coblenz

den ganzen Tag anwesend.

Auch am Sonntag findet der Verkauf statt. Schwarze Pelze, Tierform u. Mulfe

von 200 .- an. Meine Waren sind erstklassig. Meine Preise sind konkurrenzios billig.

G. A. Schneider. Pelzwaren-Spezial-Vertrieb. Frankfurt a. M.

Besichtigen Sie, bevor Sie kaufen, ohne jede Verbindlichkeit meine sehenswerte Ausstellung. Wegen des großen Andranges bitte ich um Besuch in den Vormittagsstunden. Auswärtigen Kunden ver üte bei Einkauf von Mk. 200 .-Mk, 10 .- Fahrtkosten.

şu 75.-, 100.-, 130.- Warf.

Roftümftoffe # 68.-, 110.-, 150.-, 200.- Dr.

Aleiderstoffe 144.50-, 63.50-, 82.- Wart.

in allen Farben.

Limburg Gerniprecher 144 4 Rornmarft 1. mogu freundlichft einlabet **(G)**

Kornmarkt 2 Kornmarkt 2

Bohnen-Kaffee

gebranut per Pfd. Mk. 32 .-

Ronnefelds Paket Mk. 720 Indisch Pekoe Paket Mk. 3.70 Maizena Paket Mk. 7.00

Albert-Keks Paket Mk 3.80 Paket Mk. 2.80 Biskult Zwieback Paket Mk. 280 (Friedrichsdorfer)

Triller-Keks

in verschiedenen Preislagen und Packungen. Paket Mk. 0.75 Waffeln Weihnachts-Gebäcke

verschiedene Sorten. Lebkuchen (glasiert) u. Bretzel Stück Mk. 1.00 Schnittlebkuchen Stück Mk. 1.00

Lebkuchen-Nikolaus Füllartikel für Kaufläden und Puppenkitchen.

Auf nach Elz

zum Baftian Fiegl!

bort halt am 4. und 5. Dezember ber Geffügel-

und Ranindengucht-Berein Gig eine

große Lotal= Uneftellung

verbunben mit Breisichiefen ab,

Tafel-Schokoladen

in allen Geschmecksurten, je uach Gewicht von Mk. 2.00 an

Bonbon

Fruchtbonton 1/4 Pfd. Nk. 4.60 Schoko! Rahmbonbon 1/4 Pfd. Mt. 4.75

Liebesperien usw. 1/4 Pfd. Mk. 5.50

Malzbonbon % Pid. Mk. 4.60 Rolle Mk. 1.00 Pfeffermilaz Pralinen / Pid. Mk. 8.50 u. 10 00 Mandelberge 1/4 Pfd. Mk II.75 NEsse mit Schokoladenüberzug

1/a Pfd. Mk. 800 Gebr. Mandeln 1/4 Pfd. Mk. 8.00 Mitch-Block-Schokolade

in Tafeln und Rippes Weihnachts-Kerzen

Karton Mk. 7.50

Bonbonnièren

sind die schönsten Weihnachts-Geschenke.

Diese finden Sie bei mir in größter Auswahl bis zu den allerfeinsten Ausführungen.

Beachton Sie meine Schaufenster!

15680

Der Borfiand.

Beachten Sie meine Schaufenster!

Offerieret

Lederfett, fehwary und gelb.

Shuhfreme, Rern=, Fein= Wajdpulver,

Sämereien alles ftets auf Bager. Franz Braun

Bahnhof Steinefreng.

für mittl. Figur abgu-Habamar, Neumaffe 161. Ein fdmeres (15 677

Tahrrind au berfaufen. Oberweber,

restung mit Soldaten (faft neu)

preism, abzugeben. 9055. Erbed. (15 688

Fahrrad nt, neuer Bereifung bill. an beef.

Freiendies Rabiveg 9. Rinomalograph

Muftr. B 10 I.

lucht, regsamer Kaulman Mitte 30er, sucht sich selbständig zu machen u.

wünscht Beteiligung an bestehendem, solidem Geschäft oder kleinerem Unternehmen

mit vorerst ca. 40 Mil'e Mark. Diskretion wird zugesichert und jedes Angebot unter Angabe meiner Adresse beantwortet. Offerten an die Geschäftsst. unter C. Z. 15663 THE REAL PART AND REAL BRANCH REAL PART AND REAL PART AND

Wohltätigkeits-Kundgebung

in Ginhaldpfund-Dofen, zum Bes'en der oberschlesischen Volksabslimmung

Wagenfett la. Sonntag, den 5. Dez. 1920, abends 8 Uhr im Saalbau Staudt Wwe., Niederselters

Mitwirkender

Schmierseife, Fran Jung-v. Stümer, Limburg, Frl. Hermes, Oberbrechen und "Liederkranz", Niederselters Gesang), Frau Lilly Buschung (Klavier), Herr Direktor Schröpfer (Violine), Herr Steuerungel (Klavier), Herr Postsekretar Wolf, Hadamar (Cello).

Ber Ausschuss :

Will Buschung, Bauunternehmer, Adam Buschung. anuntemehmer, Hergenhahn, Lehrer, Hettinger, Derrettiliter, Eisenbahn-Assistant, Dr. Kauffmann, Keller, Sagewerksgut erhalt, mittelfarbig, besitzer, Kundermann, Bürgermeister, Dr Lawaczeck, für mittl. Staur abut. 0. Undner, Betriebsleiter, Heinrich Lorch, Post-(15 658 beamter, Wwe. Paull, Bauunternehmer, Schröpfer, Direktor, Schönbach, Gewerkschaftssekretär, Johann Schwarz, Landwirt.

@@@@@;@@@@@

Weihnachtsoeschenke I Rohrsessel, | Fußboden-

Klubsessel, Klubtische usw.

Yenezol eingetroffen.

Möbelfabrik Rosenbauer, Limburg, Diezerstr. 12

Telefon 36. "Zur Alten Krone

Sillia au berfauf. Desgi. Sonning, den 5. Dezhr., von nachmillegs 3 Uhr an

Es ladet freundlichet ein Anton Hilf.

Kürschnerei R. Urban vereinigt mit Pelahaus

Cubaeus-Nitsche Nachf.

Biebergasse 7 Frankfurt am Main an der Hauptwache. Gelefon Hansa 3597.

Preiswerte Polemaren eigener Herstellung.

Rabrungsrittel, und für Br Rabrungsrittel, und für Br ist er belo ders katröglich, ein gefunden Schlößiermant

bogn Sto

HH

Demoito

Wollen Sie Viel Geld

sparen, so kaufen Sie amerikanische Decken sur Verarbeitung eleganter Damen- u. Herren-Paletots, Mantel, Anrage usw. im

Ziehung bereits 15. Dezbr

Partie - Warenhaus Conradi.

Coblenz, Altenhof 18.

Leibbinden, Gummistrümple, Geradeballer, künstl. Glieder u. orthopäd sche Apparate usw. in vollendeter Ausführung, Eigene Werkstätten für Massenaufertigung. 40-jährige Erfahrung. Sachverständige Damen- u. Herren-Bedienung Sämtliche Artikei zur Gesundheits- u. Kranken-pflege, Gummiwaren, Damenbinden, Bidets, Zim-merklosetts, Verbandsstoffe Heiaklasen, elektr. med. Apparate usw.

Ludwig Dröll, Frankfurta.M, Kaiserstrasse 42, 3 Minuten vom Hanptbahnhof, Telefon Hansa 2452. (19884) Gegründet 1879.

Nebo u. Piedmo

Beste amerikanische Zigarrette Höchstbanderele preiswert abzugeben.

Bechtel, Limburg a. d. L. Diezerstraße 18. Fernruf 409.



Erstklassige

von Mk. 850 .- an offeriert vom Lager lieferbar

Maschinen-industrie, Fernsprecher Nr. 22, [15033

Große Posten reine gesponnene

Jak. Mark, Niederzeuzheim.

Die neuen Modelle: N.A.G. 1% PS. Luxus-Phaelon Brennabor %PS.Sport-Phaeton

aind eingetroffen und stehen ernsten Interessenten für Probefahrten zur Verfügung. General-Vertretung der Gemeinschaft

Deutscher Automobil-Fabriken M.A.G. — Hansa Lloyd — Brennabor Kruckwerke Wiesbaden, Schlerst-Str. 21b Reparatur-Werkstätten und Garagen Wiesbaden-Biebrich, Ecke Waldstraße. [1567]

für Landwirtschaft und Industrie liefert zu billigsten Tagespreisen 15331

Büro für Elektrotechnik Inh.: Josef Mosig,

Freiendiez bei Limburg a. d. Lahn.

& Zahopraxis A. Michels, Dentist. NB. Alle Behandlungen werden nur

durch mich persönlich ausgeführt. Sämtliche technischen Arbeiten erstalssniger

Qualitat, sowohl in Gold wie in Knutschuk, werder im eigenen Laberstorium bergestellt. 18521

Sprechstunden von 8 bis 6:30 Uhr.

Diferiere

Franz Bagmann, Cals (Befterwald).

Beachten Sie,

dass nur die wirkliche chemische Reinigung die einzige Gewähr für Schonung Ihrer heute so teueren Garderobe bietet.

Wollen Sie Geld sparen,

so geben Sie Ihre Kleidungsstücke einem Geschäft, das vermöge seiner Einrichtung und seines geschulten Fachpersonals such in der Lage ist, an Ihrer Garderobe eine schonende chemische Reinigung vorzunehmen.

Lassen Sie sich nicht abschrecken durch den höheren Preis dieses Reinigungs-Verfahrens!

Sic sparen trotzdem:

denn Ihre Kleidung wird geschont und Ihnen teuere Neuanschaffung erspart.

Fabrik: Eschhölerweg 6. Annahmestelle: Frankfurterstr. 37.

Für die Feiertage zu reinigende Sachen werden am besten schon jetzt zur Reinigung gegeben.

Ia. Rauch-Tabak

Grob-, Mittel- und Feinschnitt, lose und paketiert in Paketen à 100 Gramm, per Pfund von Mk. 15. - versteuert aufwärts. Grossisten erhalten Rabatt.

Zigerren von Mk. 40.— per 100 aufwärts.

Joseph Kremer,

Tabak- und Zigarren-Fabrik, Limburg. Gegründet 1844.

Stück 20 Pfennig.

Gebrüder Oertel, Kobienz. Altiobrtor 10.

(System Maxeiner) mit selbstfätiger mechanischer Streckvorrichtung des Unterschenkels am Oberschenkelbein. D. R. G. M. Nr. 706742.

Die Streekvorrichtung hat sich seit 11/2 Jahren praktisch bewährt und ist im Innern des Kunstbeines eingebaut, daher keine außerlich hervortretende, die Beinkleider stark beschildigende Teile; wie Riemen, Schlaufen, Gummizüge und dergl. - Aeusserst alastischer, leichter und gemuschloser Gang. Die ganze Vorrichtung wiegt nur 125 gr, und eignet sich zum Einbauen in jedes Kunstbein.

Bandagist und Orthopädle Machaniker - Meister Wishaden. Friedrichstraße 27. Tel. 5007

Spezial-Werkstätte für individueile Anfertigung künstlicher Glieder, orthopädische Geh- u. Stütz-Apparate, Korsetts (System Hessing) usw. Masanfertigung abmtilcher Bundayen, Bruchblinder, Leibbinden u. Fußeinlagen. Reparaturen in solider und sorgfältigster Ausführung. Lieferant für Versorgungs-Aemter Berulsgenossenschaften uns

Wir fuchen jum Eintritt per 1. Januar 1921 einen tüchtigen taufmannifchen

eamten

für Ctenographie, Chreibmafdine und all- Tochter von 18 3. fucht gemeine Buroarbeiten. Gerner für fofort einen Lebensgefahrtin, am liebften

Stenotypisten (in) Wehalt nach Tarif. Rur ichriftliche Angebote mit Beugnisabichriften und Bild an die 15611

Attien-Gesellsaaft für Glasindustrie oorm. Friedr. Siemens Mbt. Winges (Wefterwald).

Aderleinen, Bindegarne, Bindfaden, Drahtfeile, jowie fautliche Seilerwaren in la. Briedenoquatitat bifligft.

J. Schupp. Seilerei en gros und en détail. Limburg, Frantfurterfir to, gernruf 277.

Bliwer, 44 3. alt, in cherer Bebensftellung, mit Einheirat in ber Umgegent oon Limburg. Bebingung: Birme mit 1 Rind nicht 15611 ausgefchloffen. Angebote möglichft mit

Bilb unt. 15627 an bie Exp. b. BL

vin lameres Bierd ein- und ameifpannig go fabren, guverläffig unter 3 bie Wahl ju perlaufen. Rad. in ber Expedition bes Blattes.

Ein fchones noch neuel

schmerzloses Plombieren, künst-Heber Zahnersatz in Mantschuk (reine Friedensware), Mronen, Brücken und Stiftzähne in Gold und Metall.

Von heute ab bedeutend billiger. schonendste Behandlung.

> Zahnpraxis, Viganos Nachfolger

W. Podlaszewski, Dentist

Limburg, Obere Schiede 10, L Sprechsturden: von 8-6 / Uhr, Sonn- und Feiertags von 9-12 Uhr.

Weihnachtsgeschenk ill meine bochfeine Mandoline 25 Rippen u. Mechanik Mk. 15 .-Versand per Nadustan. Rafalog gratic and fracks. ROBERT HUSBERG, Neuenrade Nr. 134



Medizinal-Lebertran, Lebertran-Emulsion, Milchzucker, Kufekes Kindermehl.

Pet. Jos. Hammerschlag



Passage- und Reiseburo

Hotel Nassnuer Hof. Telegr.-Adr. Reiseborn. Telsion 680 690 General-Agenten der bedeutendsten Dampferfinlen nach

Auskünfte und Platzbelegungen für

Linien nach den übrigen Weltteilen Prospekte, Preisanstellungen und alle wissenswerten informationen kostenios Gepäk-u.Transportversicherungen f. d. In- u. Ausland Argentinisches, Brasilianisches, Holündisches Consula

bestehen in Wieshaden.

ffir Boll- und Corigontalgatter ju gunftigen Bebingungen übernimmt

Diezer Stuhlfabrik, J. Schnat, Dieg a. b. Lahn. Aleinere Polten tommen bei rechtzeitiger Unfuhr

noch an bemfelben Tage geschnitten und abgesahren

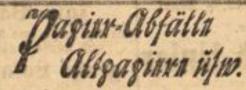


pulver, fondern tüttert nur das taufendiach er-proder, behördlich und tierärztlich geprälte und empfohiene Saftigs Original-Rahmenparat MENOCHERKRAFT".

Glangenbe Erfolge. — Gir alle Tiergattungen verwendbar. — Bu haben in allen Brogerien Brobebofe MR. 7.50 franto jeber Bofiftation. Knochenkraft-Werk,

G. m. b. H., KOBLENZ, Abtl. 49. Richerlage bei Josef Rudermacher in Wirges.





Gebrüder Goerlach, Limburg (Lahn)

TELEPON 53.

Möbel

Unerreicht in Billigkeit und Gite

Co. 50 Schlafzimmer in den Preislagen von 8000,6500,5500,4500. 3000, 2500, 1850

Ca. 100 kompl. Küchen ron 675 bis 2500 Vohnzimmer, Speisezimmer, Klubgar-nituren, Divans

Chaiselongues u. alles übrige. Einzelmöbel bedeutend im Preise herabgesetzt.

Möbelhaus Frankluric.m.b.H

H. Weinberg. Frankfurt a. M. Fahryasse 91 93, Stiftstrasse 29/31, Leipzigerstr. 42

Einzelmöbel

helero gut, schnell und billig an jedermann

Geor. Henorich Möbelfabr k.

Limburg (Lahn), Schaumburgerstr. 5, Telefon 348. Geölinet:

An Werktagen von 8.80 UM vormittags bis 4.45 Uhr nachmittags, an den Sonn-tagen bis Weihnachten von 11 Uhr vorm. bis 4.45 Uhr nachmittags. *************

Bohnen, Erbsen, Linsen sovie Reis, ferner

Bohnenmehl, Haferluttermehl, Sonnenblumenkuchen Leindotterkuchen, kiokoskuchen.

mitta

Gro

Plomb

Stiftza

Zittauer Speise zwiebein und Knoblauch,

Rotkraut. Barotten. Weifie Rüben, Rote Rüben offerieren (18707)

Münz & Brühl, Limburg. Telefon 31, Filiale: Ust Fleischgasself.

Niederlage: Elz, Grabengasse 26.

> Spezial-Institut
> S Spezial-Institut
> Hohenzoilernstr. 20 chts Kybl N. CE

tine immere Rolle it girla 100 gtr. Img. roft; ein fcwerer, gut es

Raftenwagen, febr fraftig gebaut, girfs 100 Zentner Trugfraft, 32 oertoufen. 1500 Bestermalber & fengiegern und Majdinenfabrit.

Jufef Dlig, Montabaur.

Ruganbehalber verfaufe t ein fehlerfreies, ftarfes Bug- und Aderpferd ventl mit neuem Gefciet ind etwa 18 Btr. fdweren Seffenhaufen bei Gelten.

Danenu-mer 28. Eine junge, fcpmere, dentige Simmenialer Mild. und Sahrfub u perfaufen

4. Scemüble. Poft Balbernbach DELE

deffer?

keit

mer

500

600

cise-

allea

obel

reise

18

b. H.

2.

eneg

Der.

lel

l und

Ich.

an),

180 Uhr

6 Uhr

Sons-

nov ma 45 Uhr

15623

-

ven. Rois

ehl.

otter.

en-

405e

pelse

h.

en,

(18707)

übl,

fon 31,

pasself,

C WELL 6 26

Ruckpon

geg.

Prospekte

. 在14個

gui 20 15600

gen,

st, sirfa frast, pa 15000

abrit,

verfaufe , ftartes

rpferd Sjährige Gefchirk

dimerces 15604

Gelteth

23.

ihrfuh 1565

aler

le, nbady

lig,

5

20

co.

jeden

NEA

100

50

Joh. Franz Schmidt,

Tünchermeister nach kurzem Krankenlager, gestärkt durch den Emptang der hl. Sterbesakramente, in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Helene Schmidt geb. Koch.

Hadamar, den 2. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet Sonntag, den S. Dezbe. nach dem Hochamt statt.

Todes- + Anzeige.

Am Somstag den 27. November 1920, starb infolge eines Herzschlages unser einziger Sohn und unvergeßlicher Bruder

Fritz Geiselhart

im Alter von 34 Jahren.

Im Namen der transruden Histerbliebenen: Konrad Geiselhart.

Hadamar, Mainz und Alzey, den 3. Dezember 1920.

Die Beerdigung fand am 2. Dezember in



Kathol. Gesellen-Verein.

Sonntag, den 5 Dezember. beads 8 Uhr im Lehrlings-

"Guter Bilderschmuck and Dein Heim mit Ausstellung. Redner:

Herr Schullefter Dücker. Alte Mitglieder sind eingeladen.

Freiwillige Verfteigerung. Mm Dienstag, den 7. Dezember nachmittags 2 lihr in Glg, Bfortengaffe ila

- 1 Rahmafdine.
- . 1 Aleiderichrant.
- 1 Bertifom

und fonftige 15660 Daus= und Rüchengerate.

Limburg a. d. Lahn.

Großer Preis - Abschlag. ดี

Schmerzloses Zahnziehen, Plomben in Gold, Porzellan u. Amalgam, Stiftzähne, Kronen, künstliche Zähne in jeder Ausführung.

Schonenate Behandlung.

Sprechstunden: Werktags und Sonntags von 8 bis 6 Uhr.

Apollo-Theater.

Yon Samstag, den 4. bis Dienstag, den 7. Dez.

Drama in 5 Teilen, nach dem Roman von Luise Westkirch.

Jugendl, unt. 17 Jahren haben keinen Zutritt.



Alleinvertauf und Rieberlage von Julius Honl, Hadamar

Teden. Del- und Betthanblung. ittfraft 10-12 PS. bevoraugt,

gefucht. Offerten für Kindermantel in rot Gebaulichfeiten unter ftoffe für Berren- und beiter Breisangabe u. Domenmantel empfiehlt (Oldenburger Raffe)
Domenmantel empfiehlt (Oldenburger Raffe)
Domenmantel empfiehlt (Oldenburger Raffe) Rob. Drott. 1870s, verfaufen. Beitung erbeten.

311 (15666 vittel au toutden. Blöbe 21.

Doihund

(15628 mir 300 A. Wer fiebt ift Schmibt, Römer 14.

1 Bferb mit Bagen. 1 Dampfmafdine gu

könnte ich ihnen gewähren, wenn ich diese Dergunstigungen auf die Ware draufschlagen würde.

Mein Prinzip ist:

Beste Qualität zu billigstem Preis,

ohne zu soldien Godemitteln zu greifen.

Als ganz besonders billig biete ich an:

3 Stück Puttücher zufammen 600 Reine Strickwolle, gran, thwere Ressel, doppelbrett, tor Meter 3200

Fruditsädte in bekannter Gate. Wadistudi, Friedensware.

Freie Fahrt

5% Rabatt, ein schönes

Weihnachtsgeschenk

und noch mehr

Bettfedern

Friedensqualität Bettbardient | größte fleswehl

Feldgraues Tuch Docrat.

kodenstoffe tor Harage. Copercoat für Kleider u. Mantel mtr. 4200 kodenjoppen beste Qualitäten.

Manchester Balbleinen to Betrother.

Bozener Mäntel

Damaste, 130 cm breit Damaste, 160 cm breit

Hile Farben Mantelstoffe pon Mk. 58°

Kostůmstoffe 6000 Kleiderstoffe 38∞

An den drei letzten Sonntagen vor Welhnachten ist mein Geschäft von 111/2 bis 6 Uhr geöffnet.

W. Siebert, kimburg a. d. k.

Telefon 283.

Kornmarkt 6.

meter 57[∞]

and in the second secon Actitung! 5% Rabatt

gebe Idi meiner werten Kundschaft von Dordikelm und Umgebung

ab heute bis Weihnachten auf alle meine

erstklassigen Schuhwaren

von Gebr. Krafft & Levi.

Stui, 2 Gummimantel,

Guterbaltenes.

Gomnafinmftr. 2.

Schneider:

Nähmaschine

Obere Wleifchaafle 3.

Gebr. Fleischbiltte

Frantfurterftrofte 28.

Gine Mildziege

Dordbeim, Rr. 81.

au berfaufen.

fompl. Rofifnarbett

Jakob Bender, Dorchheim.

in the second se

Mahtung! Gin printa Bierb (1,60 Mir.boch), 1 Ginfpanner-Bagen, 1 Ginfpanner-

Alle Kreise kaufen Schuhartikel

aller Art bei Franz Fluck, Limburg.

Obere Grabenstr. 20. Telefog 283 "Linda - Schuhcreme-Niederlage"

bei Georg Mehr in Renerod (Westerwald) u. Peter Hofmann, Schohlager in Labr (Westw.)

Baftwirtichaft und Degerei Jakob Kühr, Limburg Untere Bleifchgaffe 9.

Schweinerippchen,

Frische Hausmacherwurft.

Grad u. Bulinder, Dab. Stehfragen (41), großes Ruchenbrett, 14784 Anferfteinbaufaften, Laterna Magica, Bilber, Solbaten und Reftu"-Dampfmafdine. Müberes Expedition

Ein icones

Gla. Bfortenftr. 27. 15670) Frankfierterftr. 87.

2 Nabre 6 Monate aft.

pradito, Lier, au bert. Rreugung, Jagbb. mit u. eine Derren-Tafchen-Bernbarbinerhund. Breis ilbr gu verlauf. (15571

Buppenfuche m. Buppen, und 2 Rutter geg. Subner finbe und Ginrichtung, ju vertaufchen,

micht ausgeschloffen. Offert, unter 15702 on bie Expeb. bs. Blattes. Inomym streeflos.

Buterb. Spieleifenbahn (Spuriveite 4,5 8tm.) perfonten. Raberes Erpedition.

Junggei, Effenb. Beam-ter, 37 Jahre, fucht boff. Beirnt, Witte m. 1 Kind

Empfehle mich im Beif geng- und Rleid rnaben. beffern bon Bafde. Dafelbit 2 leinene Bett-

tücher billig zu verfauf Räh. Erved. (15699 Gine Biege

Sala Saus Rr. 78.

Läuferschweine 311 berfaufen.

Chaifengefdirr, 6 engl. mafferbidte Bagenbeden, bon Buren, große amerifan, Schlaf. Limburg, Robinses 7. efe, 1 Shoto-Apparat ×12 mit allem Zubeb... Es zwidt, 's zwaft as Bipperlein, aber nu fdwere filb. Bigarettenfolange Sie nicht m. Gbe sialprāparat Nr. 13 per foft men), 20 in Lege. Abenma, Gicht, u. L. w. angewandt baben Preis # 9,75. (1864' Peinigt Gie Sautjuden (15657) R. Erfurt. Sabamar. und Rrage

Soja, ein Tijch und fo gebrauchen Gie Spea Braparat Rr. 10, & 8.25 Bogn Spesialter Rr. 30 Bod. A 5.— au einer (15691 Blutreinigungefur 3 Pad. # 13,50. Gitliegewagen 280 M.

Rinberflappftubld. 50.40 B. Militaridube (Rr. Arampigeichwüre 45) 50 M. 1 B. alte Stie- beseit. "Mutter Cherinisel (Nr. 45) 25 M. 1 hölz. Most. Wunderem, M 9.77 Schaufelbierd 12 M. fof. fliblend u. fdmera Leufstange (25 Diff.) find. 15 M. Rab, Erb. (15089 echt gen. Rodin. guguel Borto und Berbad, bei Laboratorium Lowenhol 9 12, Dortmund 100

> Bu berfaufen : Dothund

auch geeignet als Gal Dehrn, Wilbelmftr. 30 1 gr. Feftung m. Golba' u. Ranonen, 1 Bferbefte

15712 faufen.

". 2 gr. Bagen gu ber Dochftrafte 1'.

3entrumsverein Limburg.

ju ber Mittwody, Den 8. Dezember puntt abende 8 Hhr im Gefellenhaufe unterer Gaal bier ftattfinbenben

1. Enbgültige Beichlußfaffung und Annahme ber neuen Bereinsfagung,

Reumahl bes Borftanbes, 3. Bericht fiber bie lette Tagung bes Lanbes

ausichuffes unferer Bartet, 4. Berichtebenes. Bablreiches und plintiliches Ericheinen er-

Limburg, ben 3. Dezember 1920. Der Borffand.

Café Monopol Sonntag ab 4 Uhr:

für den Areis Weiterburg.

Die biebiabrine

Derbit-Musichuffitung

findet am Sonntag, ben 12. be. Mts., mittags t. Uhr im Saafe bes Gafthanfes Büchler, dabier, fintt, wogn bie Berren Berfreter ber Arbeitgeber und Berficherten hierburch eingeladen werden. Außer dieser ergebt noch besondere schriftliche Ein-labung on die Serren Bertreter.

> Zagesorbnung: Babl des Ausidmfies für die Rechnungs.

Feitsetung bes Borunicklogs für 1921.

Sohungeanderungen, Aenderung ber Dienftordnung. Mitteilungen des Borftandes.

Befurburg, den 2. Dezember 1920, Der Borftanb.

Grosse Auswahl in

Nähmaschinen. Tuche für Herren u. Damenkleider Kleider-u. Schürzensiamosen

Normal-Hemden Jacken und Unterhosen Leib- und Seel-Anzüge Barchent, Bettfedern und Daunen.

S. HI CHARLER HR. Montabaur

Vorderer Rebstock 23

gegenüber Seifenfabrik Frz. Jos. Conradie.

Dabe am Monta ., den 6. Degbr. 15710 einen Transport

owie im Stiden u. Aus. Arobe u. kleine Jerkel in meinem Stalle gum Bertauf fteben. Depp, rangendernbach.

Bon Montag ab fteht ein Inansport

fleiner Ferkel und Läuferschweine

(15706 in meinem Stalle gum Bertauf.

Johann Lambrich, Marttftrafe 2.

Vorteilhafte Weihachts-Geschenke!

Neue Herren-Fahrräder "Adler" mit Gemmi von 1000 Mk. an.

Wanderer u. N. S. U. Motorräder. Zwei-Zylinder. Type 15 und 19 mit allen Chikanea

eine Zyklonette.

fahrbereit, passend für Aerzte. Fahrradbereifung, gebr. Fahrrädet stets and Lager.

Reparatur-Werkstätte Höfer & Schmidt, Automobile

Limburg (Lahn), Frankfurterstrasse 51

Telefon 408. Dans- n. Alleinmabden, Bimmer- und Ruchenmabden, landw, Dagbe rbolten für fofort und pater foftenlos Stellung bunds

Muf fofort. Suche ein in Ruche unb

Dausarbeit erfahrenes, gut empfohlenes [15461 Mädden.

Limburg.

Bartftraße 22 fl

Areisarbeitonacheveis,

Feine Briefpapiere Handbemalte Vasen Wilhelmsfelder Porzellan Schreibtisch-Gamituren in Marmor, Schwarzglas und Kristall Gold - Fallfederhalter

Münchener Kleinkunst-Gegenstände Jugendschriften

Spiele und Bilderbücher Gesang- und Gebetbücher Feine Lederwaren

Schul- und Büroartikel in reicher Auswahl

15695

Limburg a. d. L.

Telefon 145.

Diezerstr. 3.

Dienstag, ben 7. Dezember, 8 80 Uhr abende, im fleinen Caale ber "Alten Boft" ftat:findenden

eingelaben.

3med ber Berfammlung:

Gründung eines Einzelhandels-Bereins Limburg. Reduer:

Berr Generaljefretar R. Baum aus Frantfurt.

Rachbem fich bie Lieferanten und Fabrifanten einerfeits und bie Taufmanniichen Angeftellten anbererfeits ju Intereffengemeinichaften gu fammengeschloffen haben, tann ber

Ginzelhandel

feine Intereffen und Lebenebebingungen nur burch

festen Bi.jammenschluß

Jeder Ginzelhändler

follte es atfo ale feine Bflicht betrachten, am Dienstag abend 8.30 Uhr im fleinen Saale ber "Alten Boft

au ericheinen und bem neu gu grundenben Engelhanbeloverein beigntreten. Econ allein bie bevorftebenden Tarifverhandlungen mit ber Arbeitogemeinfchaft beweifen die Rotwendigfeit eines Gingethandele. pereino. Rur Weichaftsinhaber und deren Beauftragte haben Butritt

Die Ginberufer.

pextreten.

Aechte Kernseife Transparent-

Schmierselfe Fett-Seifenpulver:

Mainzer Rad (Salm.Terp.)

Moguntol (fein aremat.)

Braten-Fett Kokos-Speisefett Speise-Oel

Leinöl (techn.) Taig (techn.)

Chem. Ableitung:

Effax-Schuhkrem Putzblank-

Scheuerpulver Bleichsoda

Effaxol, Metallputz

> Lederfett 18696

Untere Grabenstraße 27, gegenüber Glaser & Sel roidt. Telefon 390,

Volksbildungs - Verein.

Montag, den 6. Dezember, abends & Uhr in der Aula des Gymnssiums zur Erinnerung an

Ludwig van Beethoven

Hermann Jebler Ferdinand Doerner Walter Mehne

I, Violine Viola 2. Violine Violoncello

sämtlich Lehrer an Dr. Hech's Konservatorium Frankfurt (Main).

1. Beethoven op. 18 Nr. 1 P-dur op. 18 Nr. 5 A-dur (nur die Variationen) 3. Beethoven op. 18 Nr. 4 C-moll

Ende gegen 10 Uhr. Elatritt für Mitglieder 4 M., Nichtmitglieder 6 M.

merben [18708]

pro Ctud Mart

Grantfurterftrafie 37. Mehrere

Unterwood: 6dreibma Ginen

u taufen gefucht (18647 Offerten mit Rummerund Breis-Angabe unter 3. C. D. 461 an

Rudolf Doffe, Branffurt (Moin).

Majchinens Bwirn, veifi u. febroarg, echt Leinen, McRe 1000 m ju 13 90f. abguarren.

Gis, Mahi Rr. 1.

empfehle meine reichhaltige und geschmackvolle Auswahl

von den billigsten bis zu den elegantesten Sachen.

gegenüber von Fotograf Bender.

Filiale der Leipziger Schirmfabrik G. A. Strieder.

Beste u. billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Joseph Müller

Abteilung: Parfümerie.

Erstes Spezial-Geschäft am Platze und Umgebung

bietet die größte Auswahl in:

Parfümerien:

Tollettenselfen, Parfüms, Sachets, Kartonnagen etc., erstklassige Fabrikate.

Toilette-Artikel:

Haarschmuck in Schildpatt, Horn, Celluloid, glatt und dekoriert, Bürsten- und Nagelpflege-Garnituren, Kristali-Flacons, Tollette-Spiegel, -Kasten, Zerstäuber, Frisier-Lampen, Truhen, Reise-Necessaires, Juwelen-Taschen u. - Etuls, Taschen-Necessaires. Nah-Beutel und -Etuis, Rasier-Apparate und -Spiegel mit Vergrößerungsglas, Abzieh-Maschinen für Rasierklingen, Rasier-Garnituren, Portemonnales, Brief- und Damen-Taschen etc. etc.

Obere Grabenstrasse 2.

18711

auf der Strasse, sondern durch äusserst günstigen Einkauf in der

Schuhfabrik-Niederlage =

Jos. Eulberg, Limburg

Frankfurterstraße 18, gegenüber der Reichspost.

18697

Was bietet Ihnen diese Firma?

Sie kaufen dort direkt vom Erzeuger. Kein Zwischenhandel! Sämtliche Schuhe sind aus nur gutem Oberledor, Lederkappen, Lederbrandsohlen und besten Kernledersohlen hergestellt. Jedermann findet, was er braucht.

Schäfte-Anfertigung aller Art. Alle Reparaturen werden prompt u.billigst ausgeführt.

Kein Kaulzwang!





Sie meine Ware

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

bie Grpeb.

Hotel "Deutsches Haus"

Sonntag, den 5. Dezember [15621

Antang 4 Uhr.

Theater-Mostime liefert filr jede Aufführung leihweise billigst, Josef Stecker, Vereinsbiline Koln, Kreteidar 27

Für Kriegs=Invaliden! Bin ale Lieferant orthopabifder Bugbettel-

dung vori heuptverforgungsamt frianffurt Bereich verforgung samt Limburg, offiziell zugelaffen und empfehle mich den herrn Ariegsbeichabigten.

Adam Bondkirch, Drihopad. Dafidungeichaft.

Rieberfeltere. Eigene Leiften und Ed.affemacherei. Mitalieb bes Bunres bertide orthopabifcher

Raberes Exp.

Schubmachermeifter 3. 2.: Leipzig. Tuchtige Bertauferin | Chil. tucht. Grau ober fucht Stelle jum 1. Januar mabden von 8 bis 12 u. Offerren unter 15625 an I bis 5 Uhr ohne Roft gef

Maggon friftattifierte

einigetratfen. Bentner Wart 95 ... Frank Spielmann Montabaur, 1584s, Leiefon 7.

Brima Badis:

garantiert nichttropfenb. per Stied 35 tig, offerien o lange Borrat reicht

(Mar

nac

und

ficin nens

Dir.

ben

fen.

BUT

lid.

beit

Mubi

Onn!

alloe

totr len baß treg lich

meg!

25)

Muff

bon

8

Leonhard Borid. Finburg, Unt Afrifcha. 18. Ein & Monat allet, meiter, furghanriger, exittleffiger

Connen-Jungbod angetort, von tabellofer Ib. ftammung, gu vertaufen

ober argen gebedtes Mutterichaf m vertaufden. Georg Weinberger. Dachenburg,

Mitglied des Bicg. B.M. Arage und uneririg. befeitigt rabifol unb prompt in 2 Tagen obne Berniff. ftorung bie 1000 fach bemahrte gerucht. Gint. bung Milbinors. 1 Rur 8 50 Mt.

Mpoth. Coutte,



Robert Husberg

3 Robrftühle, Bucherbrett, Bur Ridelfatitt. fdube 26, ju verlauf. 15654 Schlentert 2, ILL

Mandoline

gelucht. Off. u. 15652 on b. Ern Ein traditiges Schwein ift gegen ein fetteo pen

Graf. Obermener. Eine Mffordgifber mit Roten, eine Ropierpreffe, ein Baar Anabenidung, Große 38-30, ju verfauf 15029! Franffurterfte. 10

Trächtige Muh und ein 18 Monat alte Rind fowie e ne Dane hundin. 3 Jahr alt, # perfaufen. 1500f perfaufen. Sol Gidelbad

bei Bob a b Beil Dorhund (Spin, 1% Jahr alt. #

pertaufen. Mabered Exped. Mfthma

tann geheilt merben Sprechftunben in Glegen Johnhoftheiel Beng. Dr. med. Mifberte, Ep. waterst.

Bertin, & 9. 11. Empteble 150 und 300 Blund fallende

Fruchtsäde (brima Sanfjute) gu bille ften Tages, eiten Dages gegen Boftnachnahme. Muguft Dintler Wieter

Weiterm. 1500f Gefucht von Rotoniale maren . En-gros-Befchift ! jüngeren

Lager # it fconer Danbidritt Wafdinenfdreiber, fernes tüchtlige

Montoriffin für Buchaltung, Raffenin. Berlaugt wird fcone Daub chrift, flottes Stenogra phierest und Maidunen fchreiben, Branchetenntnife erminischt.

Lingeb. unt. 15647 an bie Grp b. Bl erbeten. Zwei tüchtige Mobelidreiner genicht. Rojt und Log

im Daufe. Rart Baibud, Dachenburg.

ange botte er be nend Jest fam md liddi frier mare

enen riger fein, tind gern Ebr,

irefet bolti bin Blieb ten |

Monaffich 4.10 . d durch unfere Crägerinnen und Agen.en frei ind Dans besteut : bei der Post abgeholt monatlich 4.18 . d., vierreichtel. 12.48 . d.; durch den Briefträger pageitelli monatl. 4.30 . d., vierreijähel. 12.90. d.

Grei . Beilagen: Commer- und Winterfabrpian, Raffeuifcher Candwirt. Ericheint täglich

aufer an Conn- und Jefertagen,

Massauer Bote

Berantwortlich: Dr. Gleber. Antationabrud u. Berlag der Limburger Bereinadeuderei, G. m. b. S. 1 3. Beder, Direttor, alle in Limburg.

Ungeigenpreis: Die achtspolitige Zeite oder deren Aaum 70 Pfg. Bei Stellengesuchen und Siellem-angeboten in die vierre Aufnahme umjonft. Actiamen 1.80 all die Ceptyeile.

Ungeigen-Unnahme:

Jürdie Cogeneungabe bie 5 Uhr am Donadend. Nach laß nur bei Wiederholungen und punttilicher Bezahlung.

Befchaftnitelle: Diegerftrage 17 Jerniprech - Anichtuf Ile. 8. Postscheeftonto 12 82 Frantfurt.

91r. 241.

Limburg a. d. Lahn, Camstag, ben 4. Dezember 1920.

51. Jahrgang.

? Unpoliti,bye Beitlaufe.

(Raddrud unterjagt.) Mljo 'rin in ben Geichenfmonat!

Wo find die Beiten, als Rifolaus n. Beihnacht noch lauter Freudentage waren? Jehl gablen wir die lumbigen Geldicheine mit Sornen und Merger. Wenn man auch ein ganges Bilber-buch aufammenhäuft, es will doch nicht langen. Es ftreden fich fo viele bedürftige Sande aus, nicht blog fleine, sondern auch recht ausgewachsene, und das neuzeitliche Geld bat di. verflirte Eigenschaft, daß es fo ichlecht füllt. Due das Zehnsache in beinen milben Beutel und bann frage bir noch binter bem Dir. Gar mander tritt in den Schenfmonat mit einem abnlichen Gefühl, wie in die Bertftatt bes

Bie oft habe ich geschrieben und in Weihnachtsperformtungen gepredigt, daß Geben feliger fet ale Rehmen. Ich fürchte mich beutzutage bor ber Antwort: Ich, wenn wir alle doch mal die Seligfeit des Rebmens auskoffen tonnten! Ja, wir find fast alle sabgeseben von went-

gen Glüdsvilzen und Geldjägern) bedürftig ge-worden. Bo noch feine Armut berricht, da ist boch ichon Sorge, Knappbeit, Manoel in manchen Dingen gu fouren. Go mancher, ber friiber nie bie Band ausgestredt bat, modte jebt gern mit ben Rindern ausommen einen Teller für den rundreitenben St. Klaus aufftellen, aber einen recht großen, u. möchte gern am Chriftbaum eine erflechiche Uebermichung für feine Berson erleben. "Benn ihr nicht werdet wie die Kindlein ..." So fromm und artig wie die grüne Unschuld sind wir leider noch nicht geworben; wohl aber fo febniichtig nach Gliidsgaben, die und die ichwierige Lebensführung etwas erleichtern fonnten.

"Bir brauchen neue Stüde für das Mobilian für die Richengerätichaft, für die Kleidung. Wie sollen wir dei den boarigen Breisen etwas Reues bezahlen, wenn das Geld nicht mal für die ichreiendften Revorduren langen willt Und die Roblen, die Nartoffeln, dos bischen Gett, die Brodchen Fleisch! Sollen wir nicht wenigstens an den bochften Befttogen uns mal richtig fatteffen fonnen? Faften ift eine feine Rucht; boch wenn fie ju lange bauert, fo femindet Blut und Dut, Gaft u. Rraft. Soll benn die gange Belt ein Armenhans toerden bis in die früher beneibeten "Bolufte ber

Solche Seufger find zeitgemäß, aber fie fübren leiber nicht gumRiel. Wir boben icht viel verfonnte Armut, viel verkfileierte Silfsbedürftigfeit in Rreifen, wo man früher die Sorge um ben Lebensbedarf nur vom Horenlagen fannte. Die a rofien Wen-ichenfinder dürfen flagen, aber fie muffen fich ichließlich doch felber belfen.

Ronnen fie bas? Wie gern möchte ich mit einem seinen sie beit gibe dern moche im mit einem seiten Io antworten. Doch in den zwei Jahren, die seit seit der Revolution und dem sogen. Arieden berklossen sind, dat mein Butrauen zu der Menscheit einen Stoß nach dem andern gefriegt. Wer um sich blidt in der beutigen Welt, sieht nicht bloch entieulich viel Bosbeit, fondern auch erfchredlich

Die Gelebrten fagen, ba biei von alters ber fo fiblich out Erden, doch die Weltgefcichte mit einem ftorfen Ginidlag bon Dummbeit gewebt werbe. Mog wohl fein. Es fcbeint wir aber. ole ob gegenwartig die Unvernunft vor dem Beb-ftubl fice und in blindem Gifer mit Fifen und Banden barauf losarbeitet, daß ein gang tolles Beng guftande fommt. Bei ber raviden Ummölsung ber Dinge bat vermittlich die Menichbeit eine alloemeine Gebirnerschütterung davongetrogen.

Collen wir nun die Bharifaer fvielen und fagen, wir seien gang brav und flug geblieben? Ober sollen wir lieber an die Brust flovsen und bekennen, daß wir auch unfern Stich von der Leitfrantbeit weg baben? Das felbitgefällige Broblen bat mobrfich feinen Wert im Gegenteil. Wer noch balb-

über Boiler zu halten, so gut ober so schlecht es bei dieser Sturmflut eben geht. Als im Krieg die Hungerfur anfing, haben wir

die Sausfrauen gepriefen als Retteriunen in der Not und als ungefligeite Schubengel. Mit Recht; denn obne die umfichtige Rüchenfunft waren dopweit und dreimal fo viel Opfer der Blodade ins Grab gejunken. Als die Rot weiter ftieg, die Geldentwertung himmelichreiend wurde und überall die notwendigen Ausgaben über die vorbandenen Einnahmen binauswuchsen mußten auch die Männer u. das Jungvolf ben Ernft der Beit jouren und ihrerieits mitarbeiten im Dulden und im Ringen, boti die Grundlagen des Sauswirticaft vor bem Busammenbend) gerettet wurden, Mit bereinten sträften; sonst gebt es nicht.

Mit bereinten Rraften! Daraus möchte ich für den gegenwörtigen Bunich und Soffnungsmona swei Rubanwendungen sieben.

Er it en & : die Eltern muffen allen Rindern t. Angehörigen, ben fleinen und auch ben größeren, reinen Bein einschenfen, auch wenn er fauer ift, d. b. ibnen flar machen, was beutzutone möglich und unmöglich, vernünftig und verwerflich ift. Es genisgt nicht, daß man ihnen fagt: Dies und jetes tonnen wir uns nidst leiften! Rein, fie follen inch das Warum begreifen; benn fonst werden ie nick fiberzeugt. Es bilft nickts; icon in der Finderfinbe, too fonft nur an Spiel- und Schulaufgaben pedadst wird, muß ichon ein wirtidigit-licher Kurius einsehen. Bon jung auf nuß der Radiouds lernen, daß man in Etren u. Bernunft nicht mehr ausgeben barf als man einnimmt, bat man offo bei ber ft.igenden Teuerung fich einideanten muß, um nicht in Schulben und Berber-ben gu geroten. Die Soffnung auf Gottes Er-bormen und auf beifere Zeiten foll und darf man nicht miscotten, aber immer wieder bigreiflich madien, daß man die Bufunftstanben erft braten

tann, wenn man fie gefast bat.
"Bas der Menfch branckt, muß er baben! So bich früher die beliebte Arrole, als wir vor den älterer Johrgangen beranwuchten. In dieser Beit der Rot beißt der Leitspruch: "Bis der Menich bat, damit nuch er auskommen!" Wir Ausgewachfenen batten und leichter in die ichweren Jahre hineingefunden, wenn wir von Anfang an gelernt bätten, daß man die Tede nicht immer nach Wurlch ind Willen medebnen fann, fondern mandenal die Glieder frumm moden moden muß, um unter ber Dede noch Blatt gu finden. Bringen wir bies bem Rodsmudis bei; er braucht biele Beiefeit ber Selbstbeich anfung beute noch und wohriceinlich noch auf längere Beit.

Bei rechtzeitiger und gründlicher Besehrung aller Beteiligten lagt fich auch ber zweite Rat-ichtag durchführen: Schenk, mas du ichenken kannft. aber fange beim Rotwendigen an. bore beim Rüglichen auf und ichliege alles Ueber-

merden kenn. D. da gibt es noch so manche Nicken das Archanden kann der Germand als an das Gemüt, das Rohrungs. Seizungs. Aleidungs, Wohntends, werden wir das Sterkhen mehr an den Germand als an das Gemüt, das erden beit es des die das die das die die das es des die das es des die das die da Was ift notwendin? Was ohne Schaden für bie

Bas ift ilberfluffig? Alles was auf Brunfen und Brotlen, auf außeren Schein und auf "Bewunderung" ber Mitmeniden gerichtet ift. Wenn wir uns in dieler bitterernften Beit bodt endlich abgewöhnen wollten, die Efloven fremder Augen zu feint Gin folder unwürdiger und un-Arbeit aufwenden, um mderen Leuten ein Blendwerf borguführen, das fie über unferen Bohlftanb täufden foll. Meiftens laffen fie fich nicht fo imund Latfraft gusammen, um fich und die Seinigen | ponieren wie wir uns bos benfen, und wenn's ce-

lingt, fo baben wir auch noch nichts Reelles gewonnen. In diefer Dinficht gibt es einen bernfinf-tigen Egoismus: Corpe fur bie Gefundheit und das Wohlbehagen beiner Familie und lag die andern Leute benfen und fagen ober jun, mas ibnen

Zwischen dem Rotwendigen und dem Ueber-flüffigen siegt noch ein weites Feld an nus-lichen Dingen. Da muß jeder wissen, wie wen er feine freigebige Sand ausstreden bart. Rum Magbalten mabnt erftens die Sparfamfeit, die in der Rotzeit eine mobre Bflicht ift, und ameitens Die driftliche Liebe, Die fich felber auch etwas Rut-liches verlagen tonn, wenn a mere Bente wegen | Mangels an Notwendigem gugrunde geben.

Wer ein glangendes Weibnacktssest such, ift auf dem Frewege. Wer an der Krippe und unter dem Weibnachtsbamn inneren Frieden und erfrischen de Soffnung sucht, der kann fie finden.

Weibnachts-Bücherichau.

(Schlink.)

Den Firmlingen des Jahnganges 1921 lege man auf den Weibmachtstisch Oeiene Bages "Romm Deiliger Weijt". Es tommt darruf an, das die Firmlinge an Cand diese herrlichen Bunges sich gut auf den Kirmungstag vorderriten, nicht das die es am dirmungstag erhalten und als nichts weiter benn nis ein augeres Unbenten in ben Budgericheanf ntellen. - Brof. Donbers bat feiner Lebensbefchreibund des unvergestichen Bater Bonsenburg Arob C. Br., die so dezeisterte Aufnahme gefunden hot, nun einen Band Fredig en und Neden des versterbenen Baters solgen lasien unter dem Tidel "Das emige Licht". Alle, die den begnadeten Kungelreduer ein-mal hocken, werden dontlose noch diesem Bach greisen und werden dem Resen noch einmal sein Buch greisen und werden dem Resen noch einmal sein Buch greisen Geifte erftegen feben. Bater Bonaventura batte mie and nimmer als Prediger so großen Ersich haben tonnen, wenn er nicht große Gedensten zu verkaden gehobt hätte. — Bater Erich Ba din an no Werschen aus der Neiße "Bächer für Seelenkattur" "Der drift liche Moniomus" ichtent wan gehildeten Nathoisten, welche die Grundlage unseres Glaubens prüfen wollen, ohne schwerdschiege und bistleibige Werse, studieren zu mitsten. Das Bickein ist aber auch vernien, den Gettindern unierer Tage ein Weg zur drippe des Cottesjahres zu werden. – Bür denigeben Beierfreis lommen in betrocht die eilzich religiöfen Darlegungen, die der dekannte Bologe der mann Muder mann S. J. under dem Tibel "Reues Le-den" veröffentlicht; die jeht ist als erstes Buch erschweren: Der Urgund unserer Lebensunschmung, das ben Sinn bei Erbenganges im Gebiete bet foricenben Bernunft und ber gattliden Beisbeit bebanbelt. gerner nennen wir biet die grindlichen Abhandlungen bon Otto Jimmerman G. 3. "Der im mergfeiche Gott", "Das Gottesbebürfnis" und "Ohne Grengen und Enden", die nun als Bacherreibe

unter dem Gesamtbitel "Das Balein Gotjes" nen werden. — Ein werwolles einhurstisches Schriftschen ging aus der Feber des befannten Pater F. Eiser S. 3. hervor mit dem Titel "Der gille Alausner im Tabernafelt, Jum Unterschied von der fonjtigen enchorisischen Eitenstur wendet sich

beitpielemeife bas fieine "Angebuch meiner Rutter", bas ber liebe belannte Bentroner Benebiffiner Sebastian bon Cer berausgegeben bat. Das Logebuch zeigt, wie eine hochgesinnte Fronenferse alle Schwierinseiten überwand, um die Mahrheit und bamit das Gelid zu finden. — Ein anderer Beuroner Be-nediktiner, Baber Berkade, dan Gedunt ein Hollander, erzählt unter dem Tidel "Unruhe zu Gott" die Geschichte seiner eigenen Wesehrung. Das ist aber eigenklich nicht so sehr ein Suchen der Seele nach Gott, als vielmehr bas Suden Gottes und ber Geele. -Unter bem Titel 3m Rettungsichiff" fdelberi Br. Mourer ,bie Erlebniffe einer Ronverfitenfamille

bas Ringen und Rampfen, bas es tofbeie, um in das das Kingen und Rampfen, das es tojdeie, um in das Aeitungsicheif der Krade zu gedengen. Das Buch ist ichicht und einfuch geschrieben und doch so erpreisend, das man dodweiten nicht weiter leien kann. Den Freunden und Gerehrern des großen Geschichtschaftender Janfien nied wohl die wilktommenkte Wechtrachtspiele sein die gweidandige Sammlung "I an i jen s Briefe", die Ludwig Frhr. v. Bastor, der würdige Schiffer und Rachfolger Janfiend, derausgegeben hat. Ueberbaupt wer das Lebensbild eines gesehrten und kunten Characters wie mössich unmittelberer Köhe einsten Charafters aus wöglich eines gelehren und einsten Charafters aus möglich unmitkeldarer Röhe und aus erster Quelle femen bernen will, der wird nit diesen Bert auf seine Rechaung kommen. — Bie Rufistundigen werden sich mit großer Freude den S. Band der "Bibbothef wertvoller Denkwürdigkeizen" "Beschade nicht der schenken lassen. Das Le-bensbild des gewaltigen Komponisien erkebt bier aus seinen und seiner Beitgenossen Aufgeschnungen, Brie-ten, Togeböchern in einer Unwittelburdeit, wie in kei-ner dieseligen Prographie. — Unter dem Besanneitel fen, Togebückern in einer Unwittesbutseit, wie in seiner disteibigen Biogeophie. — Unter dem Ersameitel "Jesuten, Leden Bollder großer Gotzesktreiter", gibt Pater Konflantin Kempf S. J., den Restor des Janatius. allego in Ballendurg, eine new Tückerseite dermognia de Jesüs für Bister aufschiegen nuch ihr wahres Angesicht zeigen sollen. Als ersied Bänden erichen soeden nnier dem Tiest. Do m Edel knaden erichen soeden nnier dem Tiest. Do m Edel knaden erichen soeden mier dem Tiest. Do m Edel knaden erichen soeden Rission seine Blut verzoskeeines poetweissischen Westigen, des seligen Iodennes de Britto, der in der indischen Rission seine Blut verzoskeeines poetweissischen Berligen, des seligen Iodennes de Britto, der in der indischen Rission seine Blut verzoskeeriagt ist es von Keinrich Odering S. J. Bischof von Buna. Jesuisen, den Freunden der Jesuisen und den Freunden der Brissionen mird dieses Werf gleich wilk-lommen und nubbringend sein. — Unter dem Titel "Gott und die Eachedistineroblatin Agnes Freistan von derman. Das Guddein ist schieht und iedenwaren gestellen Bas der Geschen der Greiftan von derman. Das Guddein ist schieht und iedenwaren gestellen. vertam und Sentschinkersbutten und in geriffent von der ficht und lebenswaren gesichteiden, ist gut durchgegliedert und ließ fich angenehm. Es sei besonderd der Franzenwell empfohien. Roch bringender- empfehlen wir der Franzenwell "Theoftiste aus Engang", die Muster gweler Deilgen. Son Basisius Dermann C. S. B. Aus dem, was der heilige Abt Theodor von Studion vor 1100 Piell 'n einem weinderwollen Lebenadis erfteben läft.

— Wit dem Buch "In der Werkliche erfteben läft.

— Wit dem Buch "In der Werkliche Gottes" hat Sigmand Raddenry S. J. seinem frühd desingegenenen Mitbrader Bater Ausuft Biefer ein würdiges Deufmal gefeht. Die Lektire dieses vorhildlichen Brichterleitens ist ein madres Lebial für alle in der Sochlerbeit allugen Briefler und für jeden, der gerne einem Michael in die Marklätze Chatten. einen Elid im in bie Wertftatte Gottes,

Timen And int in die Werkfidte Gottes.

Cablich roch ein paar politische Werte, die sich als Beihandstagabe eignen. Die Fran lege ihrem politisch tätigen oder dreh politisch interessierten Kann unter den Verdrackbaum das umfassede und alljeitig arientierende Wert von Sacher, dem Deransarder des Camisleyisons der Görreägeselischet, Der Gürger im Vollfährend der Görreägeselischet, Der Gürger im Vollfährend der Görreägeselischet, der Gürger im Vollfährender der Ginne Einfährung in Staatsfurde und Vollfährendege faben gewische dachmänner zu Verfallen. — Und der Ram inde seiner Kinn, der Valer seiner berunwastlenden Tochter auf den Beihmadtbilich das Verf, das men als Gerantitat den voris nochiblisch bas Werf, bas men als Megenstüd bes voriren legelonen tonn, Die frau in der Boli-til. Einfichrung in bas Stants- und Birtichafts-lown für Jumen und Jungfomen. Gen Dr. Janut June. Mit dem Wahfreche ift ben Feauen und Jungten and eine ungebeure Berauftworfung beren werder, fie fich aber erft in rechtem Matie bemucht wenn fie bie flantlichen und evirfichenklichen Brobleme fennen. Diele Renntuis gu vermitteln ift Rom Imle nobl bie geoignetfle Rraft. - Bir neunen bier no dienes herbertucht. Ein Jahr in ber Neichs-fangleis Ernnerungen an die Kanalerschaft wei-nes Euferd. Ven Karl Grof von Vertfing. Das Juch wit einen schönen Eindeld in das Leben des ebense kechgeichten als hockvornehmen Grafen, der mit 75 Jahren das Auber des Reichsichisses aufmabin in einer Brit, mo es em ichtvierigiten gu führen mor.

Ber Betberd Bodentalender femt, Beitnachtellich millen. Er bieter nufer einiorn an-

Die Erbin.

. Roman von D. v. b. Landen.

(Radibrud verboten.) fino? Bornig warf Fornsbach den Brief gur Erde. brang auf, ftampfte mit dem Jug. Ein wildes Auflehnen wollte in ihm auf gegen das, was man bon ihm erwartete, was er tun nufte, wollte er fein angestammtes herrliches Erbe retten. Taufendmat butte er fich gesogt, dog es fo tommen werde, und er batte sehr fühl und mit forlegendem und rechurndem Berftand on eine folde Beirat gedacht. -Best konnte er nicht mehr! Jett mit einenungt kam ihm das "Allermatsirlichste", wie seine Mutter und seine Freunde sogien, als das Allerunnatüridfte por, und feine einzige ber jungen Tamen erdien ihm als Gattin begebrenswert. Am Ende bore Bilbe Robelftein noch bie Beite - bie Beenemfie. Er fannte fie, wie einem guten, langiab tigen Breund: fie wurde in erfter Linie gludlich kin, Gräfin Fornsbach auf Bafferow zu werden. und erft in zweiter fam bas dazu, bag fie ihn recht dern mochte — und das war genflaend für folde Ebe, wie sie ihm vorschwebte. Sie würde auch keine Arohe Liebe und Leidenschaft von ihm verlangen.

Er nabm ben Ropf gwifden beide Sande und refite die Schläfen falt bis jum Schmerg, ging mit aftigen Schritten burch feine beiben großen Ranme in und ber. Bor der Rredens im Speilegimmer blieb er fteben, nohm einen feingeschlifienen Rritallpolot, fullte ibn bis gur Balfte mit feurigem burgumber aus einer angebrockenen Majche und frant in raichen und vollen Rügen, ftellte bas Glas beftig auf die Blotte gurild, daß mit leifem Rlit-

biel Wertvolleres als ein Kriftallbecher, und fein Mentif fummert lich barum und frant denach."

überlegte einen Moment.

"Ich habe es ja gar nicht icellen hören, Straf-

"Ich war im Korribor und fab durch die Scheibe den herrn Baron und mochte ibne auf."

So, fot na natürlich ift er willfommen. Räume die Scherben bier fort und forge für Brithftud. 3ch benfe, der Berr Boron wird bierbleiben.

"Bir Befehl, Berr Grafi" Und mabrend Straffing burch die gweite Tir, die nach bem Korridor führte, verickword, eilte Fornsboch bem Onkel bis in fein Bobneimmer entgegen.

"Aber On i Jofias", rief er, bem alten Beren die Sand entgegenstredend. "aber Onfel Jolian, warum biefe feierliche Anmelbung! Guten Mor-

"Du weißt, lieber Junge, ich bin fein Ferund bon Ueberraichungen, und wenn es fich auch nur um einen fleinen Beluch bei bir handelt. - Mijo. wie geft's uns, verfatert wie?"

Berfatert?" Benn man von allau bielen üb-Ien Radridten einen Rater befommen fann - ich weiß es nicht —, dann ware deine Bemerkung viel-leicht gutreffend. Berftimmt bin ich auf alle Wille und nicht ju fnapp, Ontel Jofias. Berbammt! es ift gun Lollwerben."

"976 - na - na - na."

Ja, weiß der Simmel, fleber Alter, feit einer Stirnde fite ich bier, wie weiland ber felige Siab und i ber Brief, ben mir die Boft gebracht, ift eine abnliche Botidgaft, wie fie bem altteftamentlichen Sottesliebling in etwas allgu reichlichem Dage guteil wurde. - Sier, lies felbft.

Baron Dömit feute fich in den Leinstuhl, drückte feinen Kneifer auf die Rofe u., fich bequem gurud-Strafling, fein Rammerdiener, trat berein. lebnend, begann er mit dem Brief bes Moministra-

Derr Baron v. Domit", meldete er: Farnsbach | tors und borte mit dem eines Bablung beifdenden Sameibers auf. Als er ihn ordentlich wie ieben anderen gufammengefaltet und wieber in ben Umichlag gestedt hatte, nahm er sein Glos ab. leute es vor sich auf den Scheelblisch und die Arme auf den Seitenlehnen, Die Bande über ben Magen gefaltet. fab er zu seinem Reffen auf. Der saf auf ber Ben-sterbant, ben Ruden gegen die Scheiben gesehnt u. mit den Beinen baumelnd und sab ihn wieder an.

"Ra, Onfel Jofias - was fact du pun?" "Tia — schön ist bas gerobe nicht und bat aller-

bings eine berdammte Aebnlichfeit mit ber Gitnation des alten Herrn Siob. Donnerwetter, lieber Aunge, die Sache läßt fich wahrhaft nicht ichön an. Was nun die letten Zinsen an Meinbardt anbetrifft, so will ich dir diese Sorge etwas erleickern ich werde die Bürgichaft übernehmen oder dir das Geld porftreden."

"Onfel Jofiast"

Wolf Farnsbach ftreifte ibm die Sand bin: "Du baft ichen einmal geholfen."

Wenn mans fann, foll mans tun, mein Aunge Ich fann bich boch nicht fo in der Rot lieden laffen. Mußt doch über Baffer bleiben, bis - na, bis die reiche Frau ba ift. - Mijo, bas mare abgemacht. Und min ichnell gu etwas anderem: Billi bu nicht bei Frau Launbarde in der Tiergortenstraße einen Beluch mochen?"

In Wolf Farnsbachs Wangen ftieg eine jabe Rote. Er glitt vom Vensterbrett, warf feinen Kopf gurud, - Rein! Barum benn? wogu?" rief er

"Ra, ich finde es in ber Ordnung. Man foll ber Gefellichaft feine Beranlaffung sum Reben geben, und jest, wo du der jungen Thea überall begegnen wirft, lagt fich ein Softidgeitsbefuch faum umgeben.

"Ontel Joffas, Die Coche ift mir febr fotal."

"Alber worum benn?" fragte ber alte Berr harmlos. "Ein Bejuch berpflichtet bich body an

"D, ich tenn das, Man wird eingeladen -"Rotlitlich —

Sichst du, und wenn man feinen blaufiblen Grund bat, wird bie Abfage übelgenommen." "llnd marum willft du abfagen?"

Beif ich in solden Familien noch nie verkehrt habe und ein für allemal nicht verfebren will." Der alte Domit richtete fich feif in leinem Stuff in die Sobe und ftand langiom auf.

"Erlaube mal, lieber Bolf, bu fceinst mir febr erregt, und beine Erregung, die ich begreiflich finde, bringe ich in Anrechnung, wenn ich deinen Ausspruch beurteile. Die Launhardts neunt man nickt, wenn man bon "folden Leuten" ibeicht. Schon seit sangem find fie angesehene Konfleute mir gutem Ramen. Leute mit gutem Ramen ge-ben jeht bei der Wittve ein und aus — ich auch ich auch mein lieber Sohn, und ich bin immer febr wöhlerisch in meinem Umgang. Und wenn ich dir das Saus empfehle, fannst du unbeforat fein. Du wirft bort mur Menfchen finden, in jeber Weise einwandfrei; einwandsfreier als vielleicht einige Elemente in euren exflusiven Rinbs."

Graf Farnsbach durchmaß mit welten Schritten die beiden gimmer. Seine Bruft arbeitete, fein Atem ging ichtver, feine fraftigen Sande ballten fich zu Käuften. Blötlich blieb er bor bem alten herrn fteben, legte bie Sande auf die Schultern,

"Bergeib, Onfel Jolias, es ging doch nicht ge gen dich, was ich fante; ich weiß doch, wer du bift und wie bu bentit. Aber ich babe nun einmal eine Antipathie gegen diese Farnsbachs da, gegen alle. Tropbem, wenn du meinst — ich werde mir die Soche überlegen. Du haft vielleicht recht, es wurde Gorti. folgt.) Uniog au Redereien geben."

erte

m. adjs:

Retten orin, [15592 ifcho. 18

laffiger pod per faufen haf

perger.

·思·思·奉 Juden fach be-8 50 SM

ite, 4. (1547) las

a pertant et 2, III. n b. Erp.

Riverteb angmitt de 15599 imener, ther mit nid) ulic. t perfant terftr. 10 SHIP

nat altes Dage alt, 48 15003 dene 28eif. nd 15585

ia esterem. Lenz, on 10 bit 1845 erte,

Ø. 11.

und 200

äde In pillige hme. STATE T 15807 Stolonial

seldhäft b bigrift phie und

ftitt Roffeule. bere Dane Raidmen tenninife.

647 an bis reiner

Dud,

ind Coals

genehmen Rouerungen wieber einen großen Reichtum genehmen Remerungen wieder einen großen Reichtunt ichiner Eilber und interestanter Tegtproßen und ward deliner Eilber und interestanter Tegtproßen und ward deliner zu einer illustrierten Liteortungeschiede der Ergenwart. – Wier sich für die neuen Brodieme der Kantrovissenicht interestiert und sie im Laufe der festen Jahre nicht verfolgen konnte, für den ist wie geschalsen des Jahrebuch der angewandten Katurivissenschaften 1914—1919°. 30. Jahrepang. Unter Mitwirfung dem Fachmännern berandgegeben von Dr. Josef Stahmann. Wit 203 Bilbern auf 30 Aafeln und im Arex. — Eine uppublichen bereichten Schaffenmer under Angewansen Gine ummefcopfbore Schapfummer boller Antogun

Gine ummsichörbore Schapfammer voller Anrogungenein Brunnen voller Lebensweisbeit ift das Buch Prof.
Zomitwanns "Aus tiefem Brunnen". Es it
eine gründliche Abbandlung über das Sprickwort und
eine reickbaltige Zusammerbeitung von Sprickwörtern.
Und damit sei die furze Buckerschen geschlossen. Wen we nicht reichbaltig gemig ware, der beitelle sich von derder einen "Büchersche gerig were der bei Weihnachtswich! Es ist nicht recht, wenn der Weihnachtslich mit allem möglichen Kaickworf und Lub debeckt ist, aber für den Geist nichts dammi zu entdecken ist. Auch keute nach bestehen troh der höberen Breississen für Böcher die Worte aus R. J. Webers Demokritas zu Necht: "Bücher find immer noch die mockfeisten Lehr-und Kreudenmeister und der wahre Bristand hienieden für Rillionen besterer Wenschen."



Todes-Anzeige.

Ganz plötzlich durch schweren Unglücksfall wurde unser lieber Sanges-

aus unser Mitte herausgerissen. Durch seine ganze Hingabe sowie seinen unermüdlichen Eifer für den Verein war er einer unserer besten. Wir werden ihm stets ein ehrendes

Andenken bewahren. Männer - Gesangverein "Liederkranz", Dielkirchen.

15660

Der Vorstand.



Allein-Pabrikant: Jos. Miller, Seifenfabrik, Limburg.



Lim großen Saaf des evangelischen Gemeindehauses.

Nur 2 tägiges Gastspiel!

Samstag, den 4. und Sonntag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr:

Große

Antispiritisten Herrn Dir. Prot WEIIANI. Hofkunstler, mit seinen nur neuen und unerklärlichen Original-Experimenten, Demonstrationen us e., unter anderem: "Das Gelster-Kabinett".

Preise der Plätze Sperrsitz (numer.) Mk. 5.-, I. Platz (numer.) Mk. 4.-, II. Platz Mk. 3.-, III. Plata Mk. 2 .- (Die Preise der Platze verstehen sich ausschließlich der Billettateuer. Billettvorverkauf befindet sich in der Buchhandlung Hera (Inh Heinrich), Ob. Grabenstr. Die Direktion.

für größere Gifenbetonarbeiten nach unferer Bauftelle Obertabr fofort gefucht.

Wimmeler & Gartner.

ftete vorrätig Al. Ant. Hilf, Linburg.

6. Dezember von 7 Uhr abends.

Gott dem Allmachtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, meinen guten Mann, unseren treusorgenden Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Jakob Schott

nach 3-wöchentlichem, schweren, mit christlicher Geduld ertragenen Leiden heute früh 8 Uhr zu sich in die Ewigkeit aufzunehmen.

Er starb nach einem arbeitsreichen, christlichfrommen Leben, wohlvorbereitet durch den andächtigen Empfang der heiligen Sakramente, sanft und gottergeben im Alter von 41 Jahren.

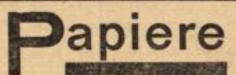
In tiefer Trauer:

Maria Schott geb. Linz, Paul Schott, Johannes Schott, Irmgard Schott nebst übrigen Hinterbliebenen.

Zwickau, den 1. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet statt Samstag, den 4. Dezember 1920, vormittags-11 Uhr vom Sterbehause, Moltkestr. 1 G.

Akten-Geschäfts-Schreibmasch.-



Man verlange Spezialofferte.

18699

Wette, gefunde

Schweine

ergiehlt man burch

Erhöht bie Frefluft, verbin ert Anochemmeiche u. beil

folde in wenigen Tagen

In Limburg Trogerie Carl Regler.

Band=

Leiterwagen

Friedr. Jof. Sannappel

Weihnachts:

23unich!

Grf. vom Banbe, tath

ehr vermögenb, fucht au vielem modernen Wege bie

Betauntichaft eines befferen

Deren im Alter von 30 bis

ftellung, fennen gu lernen. Beft. Bufchrift mit Bilb

int 15658 an bie Befchafts ftelle bes Raff. Bot erbeten

Berfchwiegenh. Chrenfache

Rüböl,

Dehlmühle

Montabaur.

Telefon 185.

15576

Gebranchsm.

Peter Münz, Limburg,

Telefon 280

Papierlager,

Rauchtische Klubtische Frisiertische

Josef Reuss, Limburg

Obere Grabenstr. 5

Fernruf Nr. 136.

Bols-Liköre.



Kognak, Ruhm, Punsch-Ersatz.

Spielwaren Lederwaren Christbaumschmuck Luxuswaren

für groß und klein Kleinmöbel

Gebrder Keub, Limburg,

Guterhaltener, fleiner Derb, fomie eine noch gut augeben. erhaltene Buppe ju tanien Boreng Stendebach,

bie Egpeb.

Eine trachtige Biege

Offerten unter 15622 an

Rahmajdine fofort zu verlaufen. 15656 Hibr ju verlaufen 1557 18684 Ced, Danenummer 50: | Obere Bleifchgaffe 3.

Neu eröffnett

Südfrüchte- und Konfitüren-Haus

Limburg, Brückengasse 17.

Zum Nikolaustag! -

St. Nikolaus, der gute Mann, Will wiederum erscheinen. Er hat sich Sack und Pack gefüllt, Für unsere lieben Kleinen.

Gar mancheriei von süßem Zeug, Hat er in seinen Taschen. Für jedes liebe, brave Kind, Gibt er etwas zum Naschen.

18712

Der 191

Lebkuchen, Nüsse, Zuckerwerk, Gibt er mit vollen Händen, Auch Schokolade, Marzipan, Wird er den Kleinen spenden.

Drum seid nur alle frohgemut, Und freut Euch zu dem Feste, Vom "Spanischen Garten"

Ist doch fürwahr der Beste.

Spezialgeschäft für Südfrüchte und Konfitüren

Limburg, Brückengasse 17.

Zum Nikelaustag empfehle: Lebkuchen, Herze, Nikolause, Ruten, Bonbons, Gebäck, Schokolade, Pra-Hnes und Südfrüchte in großer Auswahl, Beachten Sie meine Schaufenster. Sonutag geöfinet.

bietet sich Ihnen zum Einkauf von

Möbeln aller Art

als: Spiegelschränke, Waschkommoden mit und ohne Marmor- und Spiegelaufsatz, Küchen- und Kleiderschränke, Vertikows, Divans, Sofas, Polstergarnituren, Sessel, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Schreibtische, Sekretäre, Betten etc., Regelt die Berbauung, ferner alle Einzelmöbel, sowie

komplette Einrichtungen zu sehr billigen Preisen in der Zweigstelle des Gelegenkeitskaufkauses

E. Klapper, Wiesbaden

Combona Enonkfuntoneinako 98 Bernent 2764. [1 204 Lamburg, Franklini ici du auc Lu, gegenüber der Taubstummen-Anstalt.

NB. Bestellungen auf Neuanfertigung einzelner Möbelstücke und ganzer Einrichtungen werden entgegengenommen und in eigener Schreinerei angefertigt.

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen,

Klingel-, Telefon- u. Schwachstrom-Anlagen jeden Systems und jeden Umfangs führen sachgemäß und billigst aus, bei Verwendung nur besten Materials, Konzession für Stadt Limburg und Landkreis Limburg

Installationsgeschäft für Elektrizität, 6as und Wasser Limburg a/L Frankfurterstr.6

45 3., in ficherer Bebens. Telefon 124. Man verlange kostenlos und unverbindlich Kostenanschläge.

faß- und tannenweise ab- in Fuhren gibt ab

Ferd. Orth, Fridhofen, Telefon 2, Amt Bangenbernboch

und eine Berren-Zafchen. für Ruche und Saus gefucht. Dberftleutnant Glein, Limburg,

Untere Grabenftrafte Dr. 31.

MODERNE-LICHTSPIELE 30 Sonntag, den 5, und Montag, den Dramatisches Filmwerk in einem Vorspiel und vier Akten.

Bahnhofstraße.

Unter dem Protektorate des "Deutschen-National-Komitees zu Internationaler Bekämpfung des Mädchenhandels".

Das Theater ist gehelzt.

15602

Sci

Sleg

Alten

Gr

Min und

Fur an

Alb

Die Güte meiner Schuhwaren hat der Marke den Ruf geschaffen.



Die Zufriedenheit meiner Abnehmer wirbt mir immer mehr neue Freunde.



Schuhwaren-Haus Diez Marktplatz 8.

18687

Saus- und Grundstadsverfleigerung.

3m Auftrag ber Erben Deff rt verfteigere ich beren ju Limburg belegenen Grundbesig bestebend in einem Bobuhaus nebst Stall und Dausgarten sowie enigen Grundstuden: Dienstag, den 7. Dezember 1920, nachmittags 4 Uhr in der Gastwurtstatt zum Anfer, Brudenvorstadt 10, freiwillig meist-Austunft fiber bie Bebingungen wirb auf meinem Bitro erteilt.

Limburg, ben 1. Degember 1920. Der Rotar: Bill.

Sonntag Ist unser Geschäft pon 11 Uhr ab den ganzen Caa geöffnet.



Fur das

Um jeden Kunden sorgfältig bedienen zu konnen, bitten auch die Vormittagsstunden zum Einkauf zu verwenden.

Weihnachts-Fest!

bringen wir in allen Abteilungen viele praktische Artikel, die sich für Geschenkzwecke eignen.



Ohne Kaufzwang ist es Ihnen gestattet, sich von der Reichhaltigkeit unserer Spezial-Abteilung zu überzeugen.

Unsere Preiswürdigkeit

trotz der guten und erprobten Qualitäten aller Waren liegt im rechtzeitigen Einkauf und großen Abschlüssen. ..

Sehenswert

Spielwaren-Ausstellung im I. Stock.

Für Knaben und Mädchen bringen große und kleine Spielwaren in großer Auswahl.

Besichtigen Sie unsere Christbaumschmuck-Ausstellung!

Wiederverkäufer erhalten Spezial-Preise.

Warenhaus

Geschw. Mayer, Limburg



Beachten Sie unsere sehenswert dekorierten Schaufenster; dieselben zelgen Ihnen viele prakt. Geschenke.

18704

36 Diezerstrasse 36

Qualitäts-Liköre Qualitäts-Schnäpse.

In kürzester Zeit umgearbeitet. Pachmännische Ausführung. Billigste Preise.

Wellburg (Lahn) Langgasse 37 [15281] Fischmarkt 5,

In Hadamar, Brückenstraße 5.

Reue, female 75 und 100 kg faffende

gu billigften Breifen. Rufterfendung gegen Rachnahme. Buftav Daniel, Rormpfortfitage 6 Cobleng, Telefon 2044 Lager: Löhrftrage 28. [14057 Für Wiederverkäufer! Sämtliche Baumwollwaren

vorteilhaften Preisen.

Gebrüder Hecht Telefon 138. Limburg, Obere Grabenstr. 14.

Adituna!

Echofolade und Buderwaren, Rets, Beihnachtsgebade, Baumbehang uim. (teils eigene Fabritate),

feine Angebote für Biebervertäufer bietet in großer Muemahl an

Jatob Rung, Schollenberger Racht. Telefon 51. Danbelserlaubnis.

Badamar,

Bilder Radierungen : Kunstblätter Reproduktionen Peter Münz, Cunsthandlung.



Mühlenwerke Gebr. Pfeiffer, Diez a. d. Lahn.

> Verarbeitung von Hafer zu Ia. Haferflocken. Gerste zu Graupen.

> > 15401

Beachten Sie

unsere sehenswert

dekorierten Schau-

fenster; dieselben

zeigen Ihnen viele

prakt. Geschenke.

18669

Lastauto

fährt in der Richtung

Slegen - Krouzthal - Olpe und Altenkirchen, Gölz-Düsseldorf

Größere Ladungen his und zurück können noch billigst mitgenommen

Für andere Last- u Braunkohlentransporte halte mich bestens empfohlen.

Albert Collée, Dehrn.

werden nach den neuesten Formen

Schmidt & C Limburg (Lahn)

2888

str.6 15535 ST 5355

ten,

ra-

vahl

ter.

rt

den

auf-

Ver-

ren,

gel,

etc., wie

uses

L.U.

talt

gung rich-

gener

15417

80,

agen

mbarg

D.

15633

15602

Von heute ab gewähre ich auf meine bekannt billigen Preise einen Rabatt von 10° auf sämtliche

Nur gute Stoffe.

Größte Auswahl.

Nur neue Formen u. beste Verarbeitung.

Gustav Stern

Montabaur.

Bahnhofstr. 20.

Mein Geschäft ist bis Weihnachten Sonntags bis 4 Uhr geöffnet.

Spezialhaus für Damen- und Mädchen-Konfektion

Auswahl - Billigkeit - Verarbeitung

Unerreichbares! 30

Bis Weihnachten jeden Sonntag geöffnet.

Mein Geschäft befindet sich gleich

rechts vom Ausgang des Bahnhofs.

Neumarkt 1 Limburg Telefon 275 empfiehlt und versendet

prima Braunschweiger Gemüse-Konserven

zu nachstehend aufgeführten Preisen:

Stangenspargel, mittelstark 2 Pld.-Dose Mk. 13.00

Stangenspargel 2 Pid-Dose Mk. 10.50

Brechspargel mit Köpfen 2 Pfd.-Dose Mk. 10.00

Junge Erbsen, fein 2 Pfd -Dose Mk. 12.50

Junge Erbsen, mittelfein

2 Pfd.-Dose Mk. 10.00 Erbsen mit Karotten

2 Pfd.-Dose Mk. 10.00

Leipziger Allerlei 2 Pid.-Dose Mk 10.50

Feine Junge Schnittbohnen, Handschnitt 2 Pfd-Dose Mk. 7.50

Feine Junge Brechbohnen 2 Pfd.-Dose Mk. 7.50

Junge Wachsbohnen I

2 Pfd.-Dose Mk. 8.00 Marotten in Streilen

2 Pid -Dose Mk. 5.50 Junger Hohlrabl

2 Pfd -Dose Mk. 8.10 Steinpflze, Champignons

Salzgurken 2 Pid-Dose Mk. 6.00

1 Pfd-Dose Mk. 8.50

Früchte-Konserven:

Prima Mirabellen

1 Pid-Dose Mk. 8.50 Prima Birnen 2 Pfd-Dose Mk. 12.50

Prima Apfelmus 2 Pid.-Dose Mk 8.75

Prima Pflaumen 2 Pfd.-Dose Mk. 6.75

Prima Pfirslehe, halbe Frucht, geschäft 2 Pfd -Dose Mk. 24.00

Prima Haiserkirschen 2 Pid.-Dose Mk 17.00

Rübol per Liter

Rotoölett

Schweineidmals.

Ratao, gar, rein

Rartoffelmehl

Cabrahm Margarine Pib.

Grofen, gelb und grün Bib.

Bohnen, weigund braun Bib.

Hochfeine Thüringer Cervelat- und Salami-Wurst, echter Malaga, Samos, Muskat, Portwein, Cherry, feines Tafelöl, Braunschweiger Honi kuchen, Anchener Printen, feine Tafel - Schokoladen, Praimen, Keks, sowie alle Back-Artikel.

Raffre, gebrannt Bfb. 28,- u. 32.- Dt.

Sämtliche Bad = Artifel

Delifateffen.

Franz Spielmann,

26.- mr.

21.-

16.-

3.50

2.75

3.75

6.-

Pfd. 4.90 n. 5.50

Bfb.

Der Nikolaus-Markt in Montabaur

wird am Montag, den 6. Dezember wieder in altgewohnter Weise abgehalten.

Auch sind an den Sonntagen vor Weihnachten die Geschäfte bis 4 Uhr nachmittags offen.

Ueberzieher, Ulster, Anzüge

nur gute Qualitaten in den neuesten Farben und Macharten 971100 Preislagen: 950.—, 850.—, 775.—, 690.—, 675.—, 575.—, 550.—, 475.—, 375.—

Fr. K. Hisgen, Montabaur.

Sonntag bis 4 Uhr nachmittags offen.

Wür Selbitberforger.

Wir verarbeiten in unferer mobern eingerichteten Bafermuble Safer auf la Bloden und Brupe. Bloden refp Grupe tonnen fogleich mitgenommen merben. 14472 mitgenommen merben.

Andernacher Mühlenwerfe G.m.b.D., Mudernach.

Stragburger Starfbier 15% (Griebensbier)

Tigerbräu-Märzenbier frifche Cendung eingetroffen.

Galthaus "Zum Lötven", Steinbach, Inh : Jojef Müller.

Vergrößerungen, Malereien, Kolorits,

18895

welche als Weihnachts-Geschenk bestimmt sind, können nur noch

bis zum 7. Dezember

angenommen werden.

Kabinettbilder, Postkarten-Aufnahmen bis zum 15. Dezember.

Fotohaus A. Hardt,

Obere Grabenstraße 20. [18668

Das beste und praktischste

für die Hausfrau ist und bleibt die Nähmaschine.

Ständig größeres Lager in erstklassigen deutschen Fabrikaten. Maschinen von Mark 850 an auf-

wärts bis zu den Luxusausstattungen. With. Möbus, Limbug a. L.,

15388 Untere Grabenstr, 18.

tron trai

option

Borte

ann: Di dere garn ! Do nali Bange

mmb a

pen a grie trinife

Sam: 1 m 90 genan Bavit Butleil MA deta Gliern feit at

Rinber Meldyc fdiöfe, map n Belte ! meiter

Inna felb: Ein

Londor Seo: Merre

Stellie: Arreije.